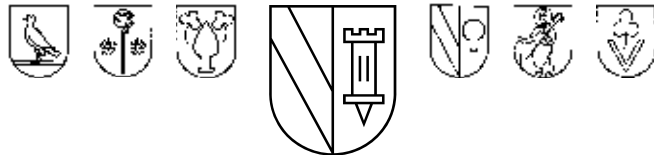


Amtsblatt

Nummer 26

Ettlingen

Donnerstag, 25. Juni 2015



DAS LÄCHELN EINER SOMMERNACHT

A Little Night Music

Premiere am 25. Juni, 20:30 Uhr

MUSIK UND SONGTEXTE VON STEPHEN SONDHEIM
BUCH VON HUGH WHEELER
NACH EINEM FILM VON INGMAR BERGMAN · ORIGINALPRODUKTION AM BROADWAY
PRODUZIERT UND INSZENIERT VON HAROLD PRINCE · DEUTSCH VON ECKART HACHFELD

Tickets: über www.reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder unter Tel. 07243-101 380 · www.schlossfestspiele-ettlingen.de

SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2015

Ettlingen

Vergaben

Breitbandausbau Planungsleistungen

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik votierten, dass die Stadtwerke Ettlingen den Auftrag für die FTTB-Masterplanung erhalten. (FTTB heißt: Fiber -to-the-Building). Die Glasfaserleitung geht von der Vermittlungsstelle bis in das Gebäude). Die Masterplanung ist die Vorbereitung für den innerstädtischen Breitbandausbau und beinhaltet dabei den kompletten Ausbau mit Leerrohren und den erforderlichen Glasfasern von den Übergabepunkten des Landkreises bis in die einzelnen Gebäude. Zugleich dient sie als Grundlage für die kommenden Haushaltsplanberatungen und als Priorisierung von Baumaßnahmen. Durch die Beauftragung der Stadtwerke ergeben sich unterschiedliche Vorteile, u.a. ein Großteil der Grundlagen für die Planung, die die Stadt liefern müsste, ist bei den Stadtwerken vorhanden, es gibt keine EDV-Schnittstellenprobleme und bei Straßenbauarbeiten durch die Stadtwerke ergibt sich ein geringerer Aufwand beim Mitverlegen.

474 LED-Leuchten

Grünes Licht gab der AUT, dass eine Firma in Usingen die 474 LED-Leuchten zu einem Preis von 152 654 Euro liefert. Im Hinblick auf die Antragstellung beim Förderprogramm Klimaschutz-Plus 2014 des Landes Baden-Württemberg wurde die Lieferung europaweit ausgeschrieben. Wenn die Leuchten ausgeliefert sind, werden sie von den Stadtwerken installiert werden.

Kanal Hildastraße

Der Kanal in der Hildastraße ist schadhaft und nicht ausreichend dimensioniert. Überdies wollen die Stadtwerke in diesem Bereich ihre Wasserleitung inklusive der Hausanschlussleitungen erneuern. Deshalb wurde die Maßnahme gemeinsam ausgeschrieben. Eine Firma aus Bühlbuch erhielt vom AUT den Zuschlag. Die Kosten für den Kanal belaufen sich auf 186 180 Euro. Die Baumaßnahme wird Ende Juni beginnen und voraussichtlich, wenn das Wetter mitspielt, Anfang Oktober abgeschlossen sein. Eine Vollsperrung ist während der Bauarbeiten notwendig.

Multifunktionsgeräte für Verwaltung

Eine Karlsruher Firma wird Multifunktionsgeräte zum Kopieren, Drucken, Faxen und Scannen für die Verwaltung liefern, installieren, konfigurieren und warten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 468 448 Euro. In den zurückliegenden Jahren war bereits eine Gerätekonsolidierung durchgeführt worden und eine Standardisierung des Systems für die Mitarbeiter erreicht. Bei der Ausschreibung wurde auf energie- und ressourcensparende, emissionsarme Systeme Wert gelegt.

Musical-Premiere bei den Festspielen



Mit dem Musical „Das Lächeln einer Sommernacht“ von Steven Sondheim bringen die Ettlinger Schlossfestspiele am Donnerstag, 25. Juli, um 20:30 Uhr wiederum eine Perle des Genres auf die Bühne. Eine charmante Geschichte: erzählt im Stil zwischen Rosamunde Pilcher und William Shakespeare mit viel Humor, kleinen Tragödien und stimmlich erstklassig besetzt.

Das Musical, das voller Witz und Poesie steckt, spielt um 1900 in Schweden. Frederik Egerman, ein verwitweter Anwalt und Vater eines schüchternen Sohnes, ist mit der 18-jährigen Ann ver-

heiratet, die sich allerdings weigert, die Ehe zu vollziehen. Als er wieder seiner ehemaligen Geliebten, der attraktiven Schauspielerin Desirée Armfeldt begegnet, erfährt er, dass sie eine gemeinsame Tochter haben, die bei ihrer Großmutter aufwächst. Desirée ist derzeit mit dem Grafen Malcolm liiert, der sich vor der Rache seiner eifersüchtigen Gattin Charlotte fürchtet.

Und so beginnt ein bunter Reigen von überraschenden Liaisons und lange kochenden Leidenschaften, der auch vor dem Dienstpersonal nicht halt macht. Nur die alte an den Rollstuhl gefesselte Madame Armfeldt vermag es, den Überblick zu behalten. Wird es ihr in dieser Mittsommernacht gelingen, die richtigen Paare zusammenzuführen?

Das Musical, Sondheims erfolgreichstes, wurde 1973 mit 11 Tony Awards ausgezeichnet. Die bekanntesten Songs daraus sind „The Night Waltz“ und der Welthit „Send in the Clowns“.

Tickets und weitere Informationen unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de bzw. 07243 - 101 380.

Tiefbauarbeiten im Lindenweg, Wohngebiet Ettlingen-West

SWE Netz GmbH erneuert Versorgungsleitungen

Vorbereitende Arbeiten am Kreisellindenweg

Im Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahme im Lindenweg Anfang Juli müssen die Wasserschieber der Stadtwerke Ettlingen GmbH im Kreisverkehr Lindenweg/Rhein-/Hertz-/Mörscher Straße ausgetauscht werden. Hierzu muss ein Abschnitt des Kreisells gesperrt werden. Eine Zufahrt in das Wohngebiet Ettlingen-West ist dann nur aus Richtung Innenstadt möglich. Aus Richtung Mörscher- und Hertzstraße wird eine Umleitung über den Kreisverkehr Diesel-/Rhein-/Bulacher Straße ausgeschildert. Die Arbeiten haben bereits am Montag, 22. Juni begonnen und dauern voraussichtlich eine Woche. Die Zufahrt in das Industriegebiet Ettlingen-West kann gewährleistet werden.

Tiefbauarbeiten ab 6. Juli

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen - SWE Netz GmbH - beginnt voraussichtlich ab Montag, 6. Juli mit der Erneuerung der Gas-, Wasser- und Stromleitungen im Lindenweg. Betroffenen ist der etwa 700 Meter lange Ab-

schnitt zwischen Mörscher Straße und Erlengraben. Gleichzeitig wird die Stadt die dort liegenden Mischwasserkanäle modernisieren. Insgesamt hat die SWE Netz GmbH rund 670.000 Euro für den Netzerhalt und -ausbau eingeplant. Im gesamten Bauabschnitt saniert die SWE Netz GmbH nicht nur die Hauptleitungen in der Straße, sondern auch die Strom-, Erdgas- und Wassernetzanschlüsse der angrenzenden Gebäude.

Der erste Bauabschnitt verläuft von der Liebfrauenkirche (beim Verkehrskreisell) bis zum Odertalweg. Die Bauarbeiten machen eine Vollsperrung des Straßenabschnitts erforderlich. Die jeweiligen Umleitungen sind ausgeschildert. Der öffentliche Nahverkehr wird in diesem Zeitraum umgeleitet. Für die Bushaltestellen im betroffenen Bereich werden Ersatzhaltestellen geschaffen.

Die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Linden-/Erlen-/Odertalweg sollen in den Sommerferien stattfinden, um den Schulbusverkehr so wenig wie möglich zu behindern.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-672 zur Verfügung.

75 Jahre Abteilungswehr Schluttenbach

Feuerwehr ist kein Hobby, sondern Berufung



Jubiläen sind Momente des Innenhaltens, um einen Blick zurückzuwerfen auf das Erreichte, aber auch um in die Zukunft zu schauen, um nicht stehen zu bleiben. Solch einen Spagat, einen gelungenen, zwischen Tradition und Fortschritt, zwischen Vergangenheit und Zukunft konnten die Besucher am vergangenen Freitagabend im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach erleben auf der Geburtstagsfeier der Abteilungswehr. Dieser Spagat konnte nur gelingen, weil stets Menschen mit Herzblut und Leidenschaft dahinter stehen. Deshalb nahm es nicht wunder, dass am Ende der Jubiläumsveranstaltung zum 75-Jährigen der Abteilung ihr Kommandant Johann Abend stehende Ovationen erhielt. Seit 21 Jahren ist er der Kopf der Abteilung mit Leib und Seele, und damit er das sein kann, hält ihm „seine Frau Elke nicht nur den Rücken frei, sie stärkt ihn auch“, so Ortsvorsteher Heiko Becker, der wie alle Festredner den Angehörigen der Feuerwehrmänner und -frauen seinen Dank aussprach. Den erfolgreichen Spagat zwischen Vergangenheit und Moderne hatten die Festbesucher den ganzen Abend vor Augen, denn die Schluttenbacherin Mike Schupiser hatte ein überdimensionales Gemälde über die Bühne geschaffen, das nicht nur eine Hommage an die Wehr ist, sondern auch an „ihr“ Dorf Schluttenbach. Unverkennbar die Linde, die Ortsverwaltung und die Kirche und davor die Abteilungswehr von gestern und heute. Mit Lob, Anerkennung und Wertschätzung sparten die Redner nicht für die Wehr und keiner kam mit leeren Händen zum Geburtstagkind, ob der stimmungswaltige Gesangverein Liederkranz oder der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende. Den Reigen der Laudatoren eröffnete Oberbürgermeister Johannes Arnold, der mit einem kurzen historischen Exkurs begann. Am 23. Juni 1940 war die Wehr mit 23 Mann gegründet worden. Heute sind es 31 Personen, darunter zwei Frauen und fünf Jugendliche, die hoch moti-

viert seien. Dieser selbstlose Einsatz sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Überdies müssen die Frauen und Männer stets auf der Höhe der Technik sein. Als Stichwort nannte Arnold die Solaranlagen oder die Häuserdämmung. Darüber hinaus kommt die Wehr nicht nur, wenn es brennt, sie ist in vielen anderen Situationen Retter in der Not. Mit Blick auf die Abteilung hob Arnold heraus, wie gut die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit mit den Wehren aus Schöllbronn und Spessart funktioniere. Und damit die Freizeit nicht zu kurz kommt, gab es vom Rathauschef eine Geldspritze für den Ausflug der Abteilungs- und Jugendwehr. Heiko Becker erinnerte daran, dass die Wehren immer im römischen Reich gegründet worden seien. Doch eine richtige Renaissance erlebten sie mit dem großen Motor Carl Metz, der in Durlach das Pompierchor gründete, eine gut ausgebildete Mannschaft. „Körperliche Fitness war damals und heute entscheidend und damals wie heute ist die Feuerwehr kein Hobby, sondern Berufung“. Der TV-Vorsitzende Rudolf Döring zitierte aus Schillers Glocke „Wohlthuend ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht“. Unbezahlbar sei, was die Feuerwehr leiste, hob der Vorsitzende des Gesangsvereins Arnold Schneider heraus. Ohne diese Idealisten gebe es die Wehr nicht, so Schneider. Und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Holger Roßwag machte deutlich, dass in der heutigen Zeit zunehmend die überörtliche Hilfe von Bedeutung sei wie beispielsweise jüngst beim Unwetter in Bretten. Die Arbeit sei umfangreicher geworden. Abschließend unterstrich er, die Feuerwehr ist eben kein Verein, sondern eine Einrichtung der Gemeinde. Und damit es künftig auch Wehren gibt, leisten die Jugendleiter eine „wertvolle Arbeit“, so Kommandant Martin Knaus, der gleichfalls die gute Zusammenarbeit im Löschzug Berg ansprach. Der Kopf dahinter sei Johann Abend,

ein hochmotivierter Feuerwehrmann. Der Spessarter Abteilung dankte Knaus, sie hat auf die neue Uniform zugunsten von Schluttenbach verzichtet. Eine gute Aufwärtsentwicklung habe die Schluttenbacher Abteilung genommen, so Kreisbrandmeister Thomas Hauck, um dann den letzten wichtigen Stein ins Mosaik des historischen Exkurses der Feuerwehr zu setzen. Denn die Wehren wurden gegründet von Revolutionären im Umfeld der Badischen Revolution. Hauck erwähnte Thiebauth. Bis heute sei dieses Revolutionäre zu spüren, merkte Hauck augenzwinkernd an. Wichtig sei, gegen die Zeit zu schwimmen und erfolgreiche Jugendarbeit zu leisten. Und er wünschte, dass Tradition und Fortschritt auch künftig gelingen mögen, Garanten dafür seien die Männer und Frauen der Abteilungswehr. Anschließend wurden Martin Klein und Werner Merklinger für 25 Jahre mit dem Feuerwehrwehrenzeichen in Silber und Daniel Bartelme für 30 Jahre mit der Feuerwehr-Verdienst-Medaille der Stadt geehrt. Für den richtigen Ton auf der Geburtstagsfeierlichkeit sorgte nicht nur der Gesangsverein mit einem schwungvollen Liedrepertoire, sondern auch das Posanquartett „T-Bones“ der Musikschule.

Zwei Vorbereitungs- läufe für den 8. SWE-Halbmarathon

Wer die 21,097 Kilometer des 8. SWE Halbmarathons schon vor dem offiziellen Startschuss am Samstag, 22. August unter seine Füße nehmen möchte, hat dazu zweimal Gelegenheit: an den Sonntagen, 12. Juli und 2. August, jeweils um 9 Uhr. Die Vorbereitungsläufe wissen die Sportler sehr zu schätzen. Während sie für den einen ein willkommenes Trainingslauf sind, sind sie für manch anderen ein Test, wo man in seiner Vorbereitung für den nächsten Wettkampf steht. Ausgangspunkt ist wie beim SWE-Halbmarathon der ehemalige SWR-Pavillon im Horbachpark, von dort geht es dann in luftige Höhe und zu den weiten Blicken auf den Nordschwarzwald und die Rheinebene. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern des Ettlinger Lauftreffs geführt werden. Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf sollten die Teilnehmer der Vorbereitungsläufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben. Wer sich für die große Schleife um Ettlingen anmelden möchte, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Die Startgebühr beträgt 15 Euro. Jeder Läufer/-in erhält eine Medaille und ein Präsent, das ihn an den 8. SWE-Halbmarathon erinnern wird; nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay für die finisherstärkste Gruppe.

Vorberatung für Stellungnahme Regionalplan in Sachen Windkraft

Zur Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein Kapitel Erneuerbare Energien bezüglich der Vorranggebiete für Windkraftanlagen wird die 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Auch die Stadt wird im Rahmen des Verfahrens zu einer erneuten Stellungnahme gebeten. Da die Fläche Nr. 506, Kreuzelberg, in den Entwurf zur 2. Anhörung aufgenommen wurde, wird sich die Stadt kritisch äußern, dem schlossen sich die Gemeinderatsmitglieder im Ausschuss mehrheitlich bei vier Gegenstimmen vorberatend an. Daim Vorfeld die Ortschaftsräte gehört werden sollten, einer Bitte um Fristverlängerung bis zum 8. Juli aber nicht stattgegeben wurde, hat die Verwaltung die Stellungnahme mit einem entsprechenden Hinweis abgegeben.

Tatsache ist, dass der Regionalverbund die Suchkriterien für mögliche Windkraftanlagenstandorte verändert hat. Dadurch gehört nun auch der Kreuzelberg zu den „Windprüfflächen“ (Fläche 506). Die Stadt spricht sich jedoch gegen die Ausweisung des Kreuzelbergs als „Vorranggebiet für regionalbedeutende Windkraftanlagen“ aus, Gründe sind unter anderem die städtebauliche Beeinträchtigung für die Altstadt und den Ortskern Ettlingenweier, das artenschutzrechtliche Konfliktpotential (Wanderfalke, Weißstorch, Wespenbusard etc.). Zudem werden die Stadtteile Schluttenbach, Schöllbronn, Ettlingenweier und Oberweier kumulativ durch die Ausweisung eines Malscher Vorranggebietes belastet, die Erholungsfunktion der Höhenstadtteile wird beeinträchtigt. Die Windhöflichkeit ist auf dem Kreuzelberg zudem gering. Ähnliche Gründe sprechen gegen die Ausweisung der Fläche 508 auf Malscher Gebiet (Hohlberg/Sulzberg/Birkenschlag). Mehrheitlich sprachen sich die Ortschaftsräte bis auf Ettlingenweier gegen die Ausweisung des Kreuzelbergs als Vorranggebiet aus.

Vorberatung: Zustimmung zu Bebauungsplanentwurf „Wasenpark“



Seine Zustimmung gab der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend mehrheitlich zum Entwurf für den Bebauungsplan „Wasenpark“. Der zwei Hektar große Bereich zwischen der Rheinstraße, dem Albwanderweg, der Inneren Bulacher Straße und der AVG-Trasse zeichnet sich durch Größe, Lage und Bus-, Bahn- und Radweganschlüsse aus. Im November des vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat den Strukturüberlegungen zugestimmt und die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen (die Redaktion berichtete). Ziel ist es, das Areal, auf dem es neben einem Bolzplatz auch eine Boule-Anlage gibt, aufzuwerten. Den Impuls dazu hatte der Jugendgemeinderat im Juni 2013 mit seinem Antrag für einen Kunstrasenfußballplatz gegeben.

Bei der frühzeitigen Information im Januar und Februar wurden planungsrechtlich relevante Sachverhalte nicht vorgetragen. Die Gutachten in Sachen „Natur, Landschaft und Umwelt“ sowie „Schallschutz Freizeitlärm“ nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats liegen inzwischen vor. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck erläuterte den Planentwurf.

Wichtig ist, dass der Bebauungsplan „Wasenpark“ als so genannter Angebots-Bebauungsplan lediglich die planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Umsetzung der Einzelmaßnahmen schafft. Die Umsetzung der einzelnen Nutzungsbausteine erfordert zu gegebener Zeit Beschlüsse des Gemeinderates (z.B. zur Finanzierung und zur Detailplanung). Allein das Planungsrecht – also

ein rechtskräftiger Bebauungsplan – führt zu keiner Realisierungsfestlegung. Im Bebauungsplan-Entwurf sind der Geltungsbereich und die allgemeinen Planungsziele und Nutzungsbausteine unverändert enthalten. Die schalltechnische Begutachtung des Freizeitlärms ergab, dass die gewählte Platzierung und Ausrichtung der beiden Ballspielplätze geändert werden musste.

Neben der veränderten Platzierung werden die Nutzungszeiten eingeschränkt (Spielzeiten von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 20 Uhr), so dass die Immissionsrichtwerte im Allgemeinen Wohngebiet und im Mischgebiet eingehalten werden. Die neue Platzierung der Spielfelder hat den zusätzlichen Vorteil, dass der südlich angrenzende Parkweg nicht verlegt werden muss und auch der Kanalbestand unter diesem Weg sowie die neue Gasleitungstrasse parallel dazu unberührt bleiben.

Durch die Begutachtung von Natur, Landschaft und Umwelt inklusive Artenschutz haben sich keine Veränderungen bei den Planungszielen ergeben. Hervorgehoben wird im Gutachten das Schutzgut „Luft und Klima“. Die Grünanlage Wasenpark erhielt aufgrund der Funktion als innerstädtischer Kaltluftlieferant für diesen Stadtbereich eine hohe Bewertung. Die Alb fungiere als Kaltluftleitbahn und die Grün-Flächen des Parks können nachts stark abkühlen und das Lokalklima positiv beeinflussen. Alle anderen Schutzgüter seien von keiner (Landschaftsbild), von geringer (Arten und Biotope, Wasser, Boden) oder von mittlerer Wertigkeit (Erholungsnutzung). Bei der schutzgutbezogenen Prognose wird für die geplanten Maßnahmen von keiner erheblichen Umweltauswirkung für alle Schutzgüter ausgegangen. Bei der Baudurchführung sind jedoch unbedingt die Belange des Artenschutzes zu berücksichtigen. Das wurde gesichert durch entsprechende Textfestsetzungen. Stimmt der Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplans „Wasenpark“ zu, erfolgen als nächste Verfahrensschritte die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Stellungnahme der Stadt als Mitglied des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe zum gleichen Thema

Auch der Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK wird bei der 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange am Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplankapitels Erneuerbare Energien beteiligt und die Stadt gibt als Mitglied des NVK wiederum eine Stellungnahme ab. Ortschaftsräte, Ausschuss für Umwelt und Technik und Gemeinderat müssen das Thema behandeln. Der NVK spricht sich im Sinne der Stadt gegen die Ausweisung der Fläche Kreuzelberg (Fläche 506) als Vorranggebiet für regionalbedeutende Windkraftanlagen aus. Als Gründe werden auch hier die Beeinträchtigung des historischen Stadtbilds, die Unterschreitung des Vorsorgeabstands zu Siedlungsrändern von 1000 Metern sowie die Beeinträchtigung der landschaftlich charakteristischen Hangkante des Schwarzwalds zur Rheinebene aufgeführt. Die Verbandsversammlung tagt am 6. Juli.

A Private Passion 70 Jahre - 70 Arbeiten - eine Karlsruher Privatsammlung



Franz Dewald Ohne Titel, Aquarell

Die Freude am Sammeln und die Leidenschaft für die Kunst sind die zentralen Motive der meisten Kunstsammler.

Und so tragen private Kunstsammlungen stets die persönliche Handschrift des Sammlers und bleiben in der Regel in der Anonymität des privaten Bereichs. Rund 70 Arbeiten verlassen ab dem 28. Juni diese Anonymität und werden bis zum 16. August im Museum der Öffentlichkeit präsentiert.

Diese in Karlsruhe beheimatete Privatsammlung zeigt - bei Konzentration auf zwei sehr unterschiedliche stilistische Aspekte - einen beeindruckenden Querschnitt durch die Kunst des 20. Jahrhunderts: Einen großer Schwerpunkt der Sammlung bildet die Karlsruhe Schule und hier im Besonderen die Gruppe der Schüler von Wilhelm Trübner. Zu ihnen gehören unter anderem Julius Schold,

Wladimir Zabotin, Hermann Goebel, und Arthur Grimm, die die klassischen Themen der Malerei „Stilleben“, „Porträt“ und „Landschaft“ vertreten.

Der zweite Sammlungsblock, der sich der abstrakten und konkreten Malerei widmet, wartet sowohl mit überraschend gegenstandslosen Frühwerken des Karlsruhers Tutilo Karcher, wie auch mit Arbeiten von international bekannten Künstlern wie Victor Vasarely, Ion Bunus und Sean Scully auf. Für Karlsruhe bedeutende Künstlerpersönlichkeiten wie Lothar Quinte und Hildegard Burhenne sind ebenso vertreten. Mit einer umfangreicheren Werkauswahl vertreten: der Schnarrenberger-Schüler Günter Blau und der Turiner Maler Giorgio Griffa. Museum Schloss, 07243/101-273, Mail museum@ettlingen.de Öffnungszeiten: Mi - 13 - 18 Uhr. www.museum-ettlingen.de

Hinter dem Vorhang geht's weiter

Mehr Mängel und verborgene Schäden



Hinter dem Vorhang: Jürgen Rother vom Hochbau zeigt OB Arnold bereits sanierte Teile der Rathausfassade (linkes Bild) die Steinmetze leisten ganze Arbeit.

Auch wenn die Verkleidung des Rathauses bisweilen an die Verhüllungen von Christo denken lässt, wird hinter dem weißen Vorhang emsig gearbeitet, damit die Sandsteinfassade des barocken Gebäudes nicht nur neu erstrahlen kann. Denn als im Spätsommer vergangenen Jahres ein faustgroßer Stein auf den Marktplatz fiel, war Gefahr in Verzug und das Rathaus wurde vorsorglich abgesperrt. Nachfolgende Untersuchungen zeigten, dass besonders im Giebel verstärkt Hand angelegt werden müsse, so Jürgen Rother vom Hochbau des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (kurz AWG), der am Mittwoch vergangener Woche den Ausschuss für Umwelt und Technik über die Arbeiten informierte.

Seit März arbeitet eine auf Außenfassaden-Restaurierungen spezialisierte Firma aus Erfurt an den Sandsteinen. Das Unternehmen hat nicht nur die Landungsbrücken in Hamburg saniert, sondern war auch am Brandenburger Tor tätig sowie an Schloss Neuschwanstein, um einige wenige besonders bekannte Projekte herauszugreifen. Bereits bei den Vorarbeiten zeigte sich, dass besonders der Giebel in einem „desolateren“ Zustand ist, als zunächst angenommen. Denn die Fugen waren beispielsweise nach der Reinigung so gut wie nicht vorhanden, sie waren vermutlich nur oberflächlich verschlossen worden, so Rother. Viele Platten sind nur Blendwerk und nicht aus einem Stück gearbeitet oder die Platten saßen so locker, dass sie abgenommen werden mussten. Die Vermörtelung weist Hohlräume auf, die „teil-

weise sechs bis acht Zentimeter groß und eine ideale Wasserführungsschicht sind“, erklärte Rother. Nicht förderlich war zudem, dass der Untergrund bei der Sanierung vor Jahrzehnten ziemlich brachial und dazu noch uneben bearbeitet worden ist. Hier sucht sich das Wasser gleichfalls seinen Weg.

Die neuen Platten werden nach Maß hergestellt und mit Gewindestahl verdübelt. Der Stufengiebel muss statisch ertüchtigt und die losen Abdeckplatten gleichfalls mit Falldübeln aus Gewindestahl befestigt werden.

Mit Blick auf die Kosten merkte Rother an, dass das mit der Planung und Bauüberwachung zuständige Architekturbüro Crowell aus Karlsruhe für die Sanierung der Fassade rund 144 000 Euro veranschlagt hatte. Die Erfurter Firma unterschritt mit einer Vergabesumme von 88 488 Euro um fast 40 Prozent die Berechnung. Diese Kostenunterschreitung lässt sich mit der guten Marktsituation am Jahresanfang erklären. Doch die Größe der Schäden und Mängel machte einen Nachtrag erforderlich, der bei knapp 60 000 Euro liegt. Dadurch steigen die Gesamtkosten für die Natursteinarbeiten auf 148 043 Euro. Die veranschlagten Gesamtkosten von knapp 300 000 Euro können nach dem derzeitigen Kenntnisstand wie auch die Termine eingehalten werden, da das Restaurierungsunternehmen seine Mannstärke auf der Baustelle erhöht hat.

„Schwindlig könnte einem werden, was alles hätte passieren können angesichts dieser verborgenen Schäden“, erklärte denn Oberbürgermeister Johannes Arnold, der sich regelmäßig vom Baufortschritt hinter dem weißen Vorhang überzeugt.

Tag der kleinen Forscher



Zur bundesweiten Mitmachaktion „Tag der kleinen Forscher“ am 23. Juni erkunden Kinder in ganz Deutschland die Frage „Wie wollen wir leben“. Das Netzwerk Ettlingen lud seine pädagogischen Fachkräfte im Vorfeld des Tages ein, um ihn inhaltlich vorzubereiten, damit er in den Kitas und Horten zum Höhepunkt im Forscherjahr der Kinder werden kann. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ stellte Projektideen und Experimente zu zahlreichen Themen vor. Dazu gehören unter anderem Wertstoffkunde, Architektur, Raumgestaltung, Bautechniken und Möbelbau. Kinder greifen das Thema Bauen ganz selbstverständlich in ihrem Spiel auf: sie bauen und konstruieren. Matthias Buck, Tischler, Pädagoge und Autor aus Hamburg, unterstrich in seinem Referat die große Bedeutung dieses Bildungsbereichs. Mit dem Thema Bauen, ein grundlegendes Bedürfnis aller Kinder, machen Kinder elementare Erfahrungen, wie Selbsttätigkeit, Selbstwirksamkeit und Kreativität. Sie lösen spielerisch mathematische und physikalische Aufgaben und geben Erlebtes im Bauen wieder, da sie in Geschichten denken und darstellen, was gerade in ihnen lebendig ist. Für die praktische Arbeit mit Kindern von 0 bis 10 Jahren und die Gestaltung von Bau- und Bildungsräumen gab Matthias Buck zahlreiche Tipps zur Beschaffung von didaktisch und ästhetisch sinnvollen, ungewöhnlichen Materialien sowie zur Einrichtung möglichst großzügiger Baubereiche. „Somit kann in phantasievollen und ausdauernden Spielprozessen das Bildungspotential ausgebaut und die Freude am Experimentieren und Forschen erreicht werden“, betonte Buck in seinem Vortrag.

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 26.06.15
Session #118
Spontan-Jazz

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 11.09.15
Jazz-Workshop
Dozentenkonzert

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Seligpreisungen mit dem Kammerchor Baden-Württemberg

Am Sonntag, den 5. Juli, um 17 Uhr findet in der katholischen Liebfrauenkirche in Ettlingen ein besonderes Konzert statt. Der durch seine beeindruckenden Konzerte in den letzten Jahren in Ettlingen bestens bekannte Kammerchor Baden-Württemberg bringt das neue Oratorium „Die Seligpreisungen“ des Stuttgarter Komponisten Frank Federsel zur Uraufführung.

Im Zusammenwirken mit dem Komponisten wird der Kammerchor das klangschöne Werk in der Liebfrauenkirche zur Entfaltung bringen: Schöne stimmungsvolle neoromantische Musik, die durch ihre Ruhe und Bescheidenheit beeindruckt. Die Partien des Chores

sind immer a cappella geführt und alternieren mit Klangimpressionen, die der Komponist selbst an Keyboard, Synthesizer und Percussion beisteuert. Dazu erklingen die beiden Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ und „Warum toben die Heiden“.

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 zählt der Kammerchor Baden-Württemberg zu den herausragenden Kammerchören im Lande. Als landesweites Ensemble wird er u.a. direkt von der Landesregierung Baden-Württemberg gefördert.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Weitere Informationen unter:

www.kammerchor-bw.de

Soziales Engagement beim TSV Schöllbronn gewürdigt



Bei der Scheckübergabe Ortsvorsteher Neumeister mit TSV-Vorstand Heck und Vizepräsidenten des Badischen Fußballverbandes Sickmüller (v.l.n.r.).

Unter dem Motto „Engagement für Flüchtlinge im Verein“ hatten Sportvereine die Möglichkeit eine sogenannte Starthilfe in Höhe von 500 € bei der DFB Stiftung „Egidius Braun“ zu beantragen. Voraussetzung hierfür war, dass der Verein Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern die Möglichkeit bietet, sich sportlich zu betätigen und außerdem hierfür das entsprechende Equipment zur Verfügung stellt. Da beim TSV Schöllbronn zwei im ehemaligen „Hotel Fischweier“ untergebrachte Asylbewerber aktiv Fußball spielen, hat der Verein einen entsprechenden Antrag an die zuständige Stelle beim DFB gestellt, dem stattgegeben wurde.

Im Rahmen der Scheckübergabe an den TSV Schöllbronn durch den Vizepräsidenten des Badischen Fußballverbandes Helmut Sickmüller bedankte sich dieser für diese großartige Geste des TSV Schöllbronn und animierte den Verein, sich weiterhin aktiv um die Flüchtlinge und Asylbewerber zu kümmern. Auch Ortsvorsteher Steffen Neumeister, der als Vertreter der öffentlichen Hand, die sich an der Unterstützung zur Hälfte beteiligt, anwesend war, dankte dem Vereinsvertreter Werner Heck für dieses zusätzliche Engagement des TSV Schöllbronn. Mit seinen Dankesworten erwähnte Werner Heck, dass es für den TSV Schöllbronn eine Selbstverständlichkeit ist, diesen vom „Schicksal betroffenen Menschen“ Unterstützung zukommen zu lassen und, wenn sie dann noch Fußball spielen können, ist das umso besser.

Diesen Rahmen nutzte Steffen Neumeister außerdem, um an Werner Heck besondere Glückwünsche auszusprechen. Grund hierfür war, die Verleihung der Ehrenamtsurkunde des Deutschen Fußballbundes (DFB) zusammen mit einer „DFB Uhr“ für seine langjährige vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit für den Fußballsport auf Kreis- und Vereinsebene. Die Ehrung erfolgte bei der Abschlussveranstaltung des Pokalwettbewerbs für den Fußballkreis Karlsruhe, bei der etliche Vereins- und Verbandsfunktionäre anwesend waren und wurde vom Vorsitzenden des Fußballkreises Karlsruhe Thomas Rössler durchgeführt.

Geschlossen

Am Mittwoch, 1. Juli bleibt das Finanzamt Ettlingen wegen der offiziellen Amtseinführung der neuen Leiterin des Finanzamtes ganztätig geschlossen.

Informationen über Internationales Freihandelsabkommen TTIP



Die Auswirkungen von TTIP auf die kommunale Daseinsvorsorge war Bestandteil bei der Information im Verwaltungsausschuss in der vergangenen Woche. Dazu gehört der Standard der Wasserversorgung ebenso wie Kultureinrichtungen.

ES ist in aller Munde: Das internationale Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA. Ziel des Abkommens ist, Handelshemmnisse und -beschränkungen zwischen den Handelspartnern abzubauen, die den Handel und die Investitionen zwischen den Ländern beschränken.

Am Dienstag vergangener Woche informierte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der Sitzung des Verwaltungsausschusses über die Auswirkungen von TTIP auf die kommunale Daseinsvorsorge. Dr. jur. Hans-Jürgen Blinn, Beauftragter des Deutschen Bundesrates im Handelspolitischen Ausschuss für Kultur- und Bildungsdienstleistungen beim Europäischen Rat in Brüssel stellte die rhetorische Frage, ob man sich das Heft aus der Hand nehmen lassen wolle.

Denn es werde Konfliktpotenzial geben, weil es durch TTIP Einschnitte bei der kommunalen Daseinsvorsorge geben wird. Denn die öffentliche Förderung von Bildung, Kultur und Sport könnte als Handelshemmnis betrachtet und deswegen in Frage gestellt werden. Sprich gemischt finanzierte Bildungseinrichtungen, wie die Bibliothek oder die VHS oder die Musikschule, würde als wettbewerbsverzerrend betrachtet werden, da sie durch die kommunalen Fördergelder besser gestellt seien als ausländische private Firmen. Aber in Europa ist Kultur ein öffentliches Gut und damit nicht eine Ware wie in Amerika. Die Organisationsentscheidung beispielsweise auch für Trinkwasserversorgung oder für den ÖPNV würde den Kommunen aus der Hand genommen respektive zu einem rein am Wettbewerbsgedanken ausgerichteten Verfahren werden.

Doch die kommunale Selbstverwaltung der deutschen Städte ist kulturell gewachsen und muss ebenso erhalten bleiben wie die Daseinsvorsorge gesichert werden muss, als Antwort auf die Frage „wie wollen wir zukünftig leben“. Von Seiten der Ausschussmitglieder wurde ein deutliches Signal gegeben, dass der Gemeinderat sich dem gemeinsamen Positionspapier des Deutschen Städte-tages, des Deutschen Landkreistages sowie dem Verband Kommunaler Unternehmen e.V. anschließen werde. Wichtige Eckpunkte in diesem Papier sind u.a. die kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge – Ausnahme von Marktzugangsverpflichtungen gewährleisten; Investorenschutz – Zuständigkeit der nationalen Gerichtsbarkeit auch für Investoren aus Drittstaaten; Umwelt und Verbraucherschutz – Keine Verpflichtung zum Abbau von Schutzstandards; Transparenz – Einbindung kommunaler Vertreter in Beratergruppen.

Auf einer der nächsten Gemeinderats-sitzungen wird das Positionspapier zu TTIP auf der Tagesordnung stehen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. Juni

17+20 Uhr Jurassic World 3D

Freitag, 26. Juni

15+17.30+20.30 Uhr
Jurassic World 3D

Samstag, 27. Juni

15+17.30+20.30 Uhr
Jurassic World 3D

Sonntag, 28. Juni

11.30 Uhr Wir sind jung.

Wir sind stark

15+17.30+20.30 Uhr

Jurassic World 3D

Montag, 29. Juni

20 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark

Dienstag (Kinotag), 30. Juni

15 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark

17.30+20.30 Uhr Jurassic World 3D

Mittwoch, 1. Juli

17+20 Uhr Jurassic World 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Offener Gesprächskreis

Der nächste Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde des Arbeitskreises demenzfreundliches Ettlingen ist am Mittwoch, 1. Juli, um 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. An diesem Nachmittag möchte man die Inhalte der zukünftigen Treffen besprechen und planen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 28. Juli von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Schwarzwaldverein und Kulturfreunde beklagen Vandalismus am Bismarckturm

Leider konnten Besucher am Sonntag, 21. Juni, die Aussicht vom Bismarckturm über Ettlingen nicht genießen. Wiederholt beschädigten Vandalen das Schloss der Turmtür, so dass diese nicht geöffnet werden konnte. Der herbeigeholte Notdienst gab bekannt, dass der Schließzylinder beschädigt sei und erneuert werden muss. Die ebenfalls für 21. Juni vorgesehene Sonnwendfeier musste ebenfalls ausfallen. Beide Vereine bedauern dies und bitten die Besucher um Entschuldigung. Am 3. Sonntag im Juli ist der Bismarckturm für die Bevölkerung wieder geöffnet.

Wieder Parisflair an der Alb

Am Samstag, 27. Juni heißt es in der Albstraße wieder Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen, Rolf Schulz, 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt, 101 405.

Ausstellung zur Verkehrssicherheit im Rathaus: Sicher durchs Leben



Mitte Juni ist die Ausstellung von Polizeipräsident Günther Freisleben auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrswache Karlsruhe in Knielingen eröffnet worden, nun macht sie bereits ihren ersten Halt in Ettlingen. Im Gepäck hatte die Leiterin des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe Sabine Schmieder einen mit Informationen und Tipps vollgepackten Reisekoffer, den sie Bürgermeister Thomas Fedrow stellvertretend für die Ettlinger Bevölkerung übergab. „Mit der Ausstellung wollen wir zum einen über die häufig vorkommenden Unfallgefahren aufklären und zum anderen zeigen, wie sie sich vermeiden lassen“, so Kriminalrätin Schmieder. Für Wilfried Fritsch, Leiter für Verkehrsprävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe ist

Verkehrserziehung für Schülerinnen und Schüler wichtig: „Jedes Kind, das eine Jugendverkehrsschule durchlaufen hat, weiß im Straßenverkehr sich entscheidend besser zu verhalten.“ Die Ausstellung beinhaltet vielfältige Informationen für Jung und Alt, beispielsweise die richtige Kindersitzsicherung oder über den Schulweg, eindeutig sind die Bilder über die Folgen im Straßenverkehr durch Smartphones oder durch Alkohol, sowie das Risiko für Motorradfahrer.

Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt bestätigte, wie wichtig präventive Maßnahmen sind. „Oft werden meine Mitarbeiter kritisiert, wenn Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, aber es zeigt sich eben auch, dass die Raselei vor Schulen und Kindergärten nachlässt“. Für Fedrow ist die Verkehrserziehung in jungen Jahren entscheidend, um gut geschult durchs Leben zu gehen. Ebenso wichtig sei, dass Eltern Helme und Kindersitze in altersgerechter Größe beschaffen. Es komme auch hier wie fast überall auf den „Kopf“ an, merkte er augenzwinkernd an. Von Interesse ist auch die neue Punkteskala in Flensburg. Bei der Eröffnung dabei waren Helmut Kettenbach, stellvertretend für den Seniorenbeirat, sowie der neue Schatzmeister Andreas Bätzler von FÖSSL.

Die Ausstellung im unteren Foyer des Rathauses ist von Montag bis Donnerstag, 8 bis 16.30 Uhr, und am Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Maßnahme im Kreuzelbergweg im Ferning abgeschlossen Neuer Kanal und neue Straßengestaltung



Bei der Eröffnung des Kreuzelbergwegs: die „Macher“ der neuen Straße

Manchmal glich die Baugrube einem Kabel- und Leitungssalat, der vorsichtiges Vorgehen verlangte. Deshalb kam die Baustelle im Bereich des Kreuzelbergwegs und Am Horbach langsamer voran als gedacht. Doch am vergangenen Freitag konnte die Straße nun wieder freigegeben werden, nachdem im Januar mit der Maßnahme begonnen worden war. Nicht nur die Straße bedurfte einer neuen Gestaltung, auch der Kanal musste ausgetauscht werden, der bisweilen in einer Tiefe von bis zu vier Metern verlegt werden musste.

Während im vergangenen Jahr der erste Bauabschnitt des Kreuzelbergwegs zwischen Im Ferning und dem Hasenbergweg in Angriff genommen wurde, war es nun beim zweiten Abschnitt die letzte „Weg-Strecke“ von Am Horbach bis zum Sackgassenbereich. Dort wollen auch in absehbarer Zeit die Anwohner ein kleines Festle feiern, ließ Gerhard-Wolfgang Schellenberg wissen, der sich sehr zufrieden über die neue Straße zeigte.

Stellvertretend sprach ihm auch Susanne Ilg vom Tiefbau einen Dank aus. Die Anwohner seien äußerst geduldig gewesen. Aber auch der bauausführenden Firma sowie den Stadtwerken dankte Tiefbauchef Hagen Wagner. So manche unvorhersehbare Klippe galt es zu umschiffen. Die Kosten für die Maßnahmen liegen bei 415 000 Euro für Straße und Kanal.

Vorberatung: Pflastersanierungsprogramm Altstadt



Das Porphyrpflaster in der Altstadt entspricht nicht mehr den Anforderungen, vor allem wegen seiner Unebenheit, die an Rollstuhl-, Rollatoren- und Eltern mit Kinderwagen hohe Ansprüche stellt. Zudem ist der Belag mit seiner ungebundenen Verfassung wartungsintensiv: Zwei Mitarbeiter sind zeitweise mit Reparaturen beschäftigt. Wie es nun mit dem Pflaster in der historischen Altstadt weiter gehen soll, damit beschäftigte sich der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend am Mittwoch vergangener Woche. Zur Historie: Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, ein Gesamtkonzept für die südliche historische Altstadt zu entwickeln, entsprechende Mittel wurden für die Planung bereitgestellt. In der Sitzung des Gemeinderates im April 2013 wurden folgende Bereiche festgelegt: Marktplatz, Neuer Markt, Marktstraße, Kirchenplatz, Badener-Tor- und Leopoldstraße mit den Schnittstellen zum Albzugang in Höhe des Marktplatzes/Rathauses sowie des Schlossvorplatzes. Als Ziele wurden die Behindertengerechtigkeit des Belages, geringer Unterhaltungsaufwand, die Erhaltung der historischen Altstadt, die Entlastung der bestehenden Entwässerung sowie Zugänglichkeit zur Alb festgelegt. Drei Planungsbüros waren beauftragt worden, Entwürfe zu erarbeiten. Diese wurden eingereicht, präsentiert und zunächst verwaltungsintern von der Rathauspitze, Repräsentanten des Gemeinderats und betroffener Ämter diskutiert. Für die weiteren Umsetzungen wurde einstimmig die Planung des Büros faktorgruen, Freiburg, ausgewählt. In Grundzügen sieht der Entwurf vor, das mittig liegende Kleinpflaster durch einen Porphyr-Großpflaster/Plattenbelag zu ersetzen und die derzeit mit Sandsteinplatten versehenen Randbereiche durch dieses Kleinpflaster mit Fugenverguss auszutauschen. Dieses Prinzip passt sich sehr gut an die unterschiedli-

chen Situationen an und ist in der jeweiligen Funktion richtig zugeordnet. Gekennzeichnet ist der Entwurf durch Erhalten, Bewahren und behutsames Einfügen. Die gewachsenen Räume der Altstadt bleiben erhalten, darin liegt die besondere Stärke des Entwurfs. Die geforderten Bedingungen wurden berücksichtigt, die Brunnen auf den Plätzen werden eingefügt. Jeweils am Anfang der Badener-Tor- bzw. Leopoldstraße sieht die Planung einen Entree-Platz als Auftakt und Eingang in die Fußgängerzone vor, die ebenfalls mit einem Brunnen versehen werden und so optisch den Abschluss der Fußgängerzone markieren. Vor dem Schloss ist ein Fontänen-Feld, bündig im Boden eingelassen, geplant. Der Entwurf schlägt ferner vor, sämtliche Ausstattungselemente wie Bänke, Fahrradständer und Abfallbehälter einheitlich aus schlichtem Stahl in Eisen glimmer mit Sitzauflage aus warmem Holz bei den Bänken auszuführen. Die Plätze werden hauptsächlich über die Fassaden ausgeleuchtet. Die Leopold- bzw. Badener-Tor-Straße werden mit Mastleuchten versehen. Zentrale Gestaltungselemente wie Brunnen oder einzelne Solitäräume werden durch eine eigene Beleuchtung inszeniert. Im Hinblick auf die Unterhaltung bzw. spätere Durchführung von Aufgrabungsarbeiten an Leitungen, wird die ungebundene Bauweise auf einem insgesamt höheren Gesamtaufbau vorgeschlagen. Hierfür wird ein entsprechendes Gutachten notwendig. Auch die beiden anderen Büros, Freie Planungsgruppe 7, Stuttgart, und frei raum concept Rottenburg, haben interessante Teilaspekte erarbeitet, von einer Flussgalerie über eine Albterrasse bis hin zu einer an barocken Gartenbosketten orientierten Anlage auf dem Schlossvorplatz und zu einer breiten Sitzstufe als Zuführung zum Albplateau, die sich teilweise in den Gesamtentwurf einarbeiten lassen. In einer ersten Vorberatung wünschte der Ausschuss, vor einer Bürgerinformation und dem Gemeinderatsbeschluss die Gesamtkosten und die Bildung von Bauabschnitten zu prüfen. Aufgrund der Gesamtkosten zwischen 5,7 und 6,9 Mio. Euro je nach Entwurf und mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung war klar, dass das Projekt finanziell mittelfristig nicht zu stemmen ist. Die Verwaltung empfahl daher, das Sanierungsprogramm mit dem Abschnitt Neuer Markt inkl. Bruchgasse zu beginnen. Sinnvoll wäre es, die Sanierung im Zusammenhang mit der von der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen geplanten Sanierung der Tiefgarage zu realisieren, beides 2017 durchzuführen, würde Synergieeffekte bringen, darüber sind sich Sparkasse und Verwaltung einig: Die Bürger und der Einzelhandel würden nur einmal belastet. Weiterer Bauabschnitt wäre dann Alter Markt, Kirchplatz und Marktstraße

Nord, den dritten und letzten Abschnitt bilden dann die Badener-Tor-Straße, die Leopoldstraße und die südliche Marktstraße. Der Entwurf des Büros faktorgruen sowie die integrierbaren Einzelaspekte der beiden anderen Büros werden nach der Vorberatung des Ausschusses in einer Bürgerinformation der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend werden die Entwürfe noch vier Wochen ausgestellt werden, so dass die Bürger ihre Anregungen und Meinungen abgeben können. Nach Abschluss dieser Information wird der Gemeinderat abschließend darüber beschließen. Die Entwürfe wurden bereits der Agenda-Gruppe „Barrierefreies Ettlingen“ vorgestellt. Diese wird auch in der weiteren Planung miteingebunden werden. Auch 2015 werden durch den Baubetriebshof die notwendigen Ausbesserungsarbeiten in der nördlichen wie der südlichen Altstadt vorgenommen (Kosten 50 000 Euro), um die immer sichtbarer werdenden Schäden zu beseitigen. Die Sanierung der Seminarstraße im Frühjahr dieses Jahres hatte einen Kostenaufwand von rund 65.000 Euro. Dies zeigt, dass streckenhaft mit wenig Mitteln wirkungsvolle Verbesserungen erzielt werden können. Die Rathausbrücke wurde durch den Baubetriebshof bereits in einen akzeptableren Zustand als zuvor geführt, eine Sanierung sollte dennoch mittelfristig erfolgen. Bedingt durch die präventiven und repressiven Maßnahmen zur Freihaltung der ebenen Platten für gehingeschränkte Personen durch das Ordnungsamt hat sich die Situation inzwischen entschärft, sodass eine zeitliche Verlagerung zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes in die Folgejahre - mit Ausnahme des Neuen Marktes, der auch verschiedene Schäden aufzeigt - vertretbar ist.

Ettlingen zieht Kreise

Samstag, den 27. Juni 2015
Die Ananas & unser "CAP"
Köstliche Ananas von unserem CAP-Markt mit interessanten Infos beim Verkaufstand der Gärtnerei der HWK und frische Lebensmittel auf dem Ettlinger Wochenmarkt
eine gemeinsame Aktion des Wochenmarktes und des Handels

Fruchtig, gelb und süß wird es am kommenden Samstag, der ganz im Zeichen der Ananas steht. Gemeinsam mit dem Ettlinger Markt präsentiert der CAP-Markt am 27. Juni diesen Inbegriff der Südfrucht und stellt zugleich das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Weiter geht es im Juli, da bekommen die Marktgänger am 11. Juli was auf die Ohren von der Big Band der Musikschule.

Fußball in Ettlingen

Trainerqualifikation und Kinder-Fußball-Tage

Das von Oberbürgermeister Johannes Arnold initiierte Fußball-Projekt wird auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Ein Baustein wird wieder die Qualifikation der Jugendtrainer sein. Sowohl für Neueinsteiger, als auch für die Teilnehmer der letztjährigen Kurzschulung gibt es ein Angebot. Angesprochen sind hier alle aktiven Trainer und Eltern (mit und ohne Lizenzen) der Ettlinger Vereine und Partnervereine.

Samstag, 11. Juli von 9 bis 12.30 Uhr „Kinderfußball – Grundlagen Bambini bis E-Jugend“

Samstag, 11. Juli von 13.30 bis 17 Uhr „Kinderfußball – Aufbau und Überleitung vom Kindertraining zum Juniorentaining, erste taktische Mannschaftsgrundlagen“. Beide Schulungen finden auf dem Gelände des FV Ettlingenweier statt und werden von professionellen Referenten des Badischen Fußballverbandes durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt über das Kultur- und Sportamt. Anmeldeformulare gibt es unter: [www.ettlingen.de/Tourismus & Freizeit/Freizeit & Sport/Sport](http://www.ettlingen.de/Tourismus&Freizeit/Freizeit&Sport/Sport)

Das Erlernte in die Praxis umsetzen können die Jugendtrainer bei den Kinder-Fußball-Tagen vom 9.-11. September. Geplant sind dieses Mal für die E- und D-Jugend drei Tage, für Bambini und F-Jugend ein Tag.

Weitere Informationen folgen in Kürze. Realisiert werden diese Projekte durch die Sponsoren: Bechtle GmbH & Co.KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH, ETTLI Kaffee GmbH und den Stadtwerken – sowie durch die Stadt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 8. bis 15. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 3. bis 10. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Baumaßnahme Hildastraße

Vollsperrung Karlsruher Straße



Das Stadtbauamt und die Stadtwerke erneuern ab dem 13. Juli die Entwässerungs- und Frischwasserleitung in der Hildastraße, die für den gesamten Fahrzeugverkehr bis voraussichtlich Anfang Oktober gesperrt sein wird.

Zur Einbindung der Wasserleitung in die Karlsruher Straße muss auch diese zwi-

schen Luerturm- und Huttenkreuzkreisel voll gesperrt werden. Die Vollsperrung der Karlsruher Straße wird ab dem 13. Juli beginnen und voraussichtlich am 31. Juli beendet sein.

Das Stadtbauamt und die Stadtwerke bitten um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ausschreibung Mensa

Künftig werden die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi- und Carl-Orff-Schule das Essen einer Firma aus Neuenstadt auf dem Teller haben. Für 3,50 Euro gibt es eine Suppe, eine Hauptspeise und ein Dessert sowie eine vegetarische Alternative. Schul- und Elternvertretungen waren zu einem Testessen eingeladen. Der Vertrag mit der Neuenstädter Firma beläuft sich auf zwei Jahren und hat ein Volumen von rund 343 140 Euro. Der Verwaltungsausschuss gab grünes Licht.

Außerplanmäßige Ausgabe

Für die Sanierung der Wohngebäude Bunsenstraße 2-4 und Rheinstraße 155-157 als Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte gibt es überplan- und außerplanmäßige Ausgaben von 309 422 Euro. Diesem Betrag stehen Einnahmen von 318 869 Euro durch das Land und den Landkreis sowie Mieteinnahmen gegenüber.

Stadtarchiv

Führung in der Johanneskirche

Heute, Donnerstag, 25. Juni 15 Uhr führt Dorothee Le Maire ungefähr eine Stunde lang durch die Geschichte der Johanneskirche.

Die erste evangelische Kirche auf Ettlinger Gemarkung blickt in diesen Tagen auf 135 Jahre zurück. Die Zeit um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert ist eine Zeit reger Bautätigkeit, insbesondere von Großbauten: Thiebauthschule (1875), Johanneskirche (1880), Synagoge (1888), Stadthalle (1905), Herz-Jesu-Kirche (1906) und Schillerschule (1906).

Für die Führung treffen wir uns in der Kirche. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Fragen richten Sie bitte an: D. Le Maire, 07243/101228.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

26. Juni, 10-11:30 Uhr, „Jedes Kind is(s)t anders - Abenteuer Essen“ Welche Eltern sehnen sich nicht nach stressfreien Mahlzeiten mit ihrem Kind? Aber ist das möglich? Frau Dr. Birgit Gneiting besucht zu diesem Thema das Eltern-Café. Wir werden erfahren, warum Kinder so unterschiedliches Essverhalten haben und lernen, wie wir unsere Kinder dabei positiv beeinflussen können.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder 3- 6 Jahren, samstags 10.00- 16.00 Uhr und sonntags 12.00- 13.30 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Betreute Spielgruppe – wieder Plätze ab September frei!

"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf" (Weisheit aus Afrika). Wo das Dorf oder die Großfamilie fehlt, ist Ersatz nötig. Eltern brauchen Orte, an denen Sie ihre Kinder in guten Händen wissen, und solch ein Ort ist die **betreute Spielgruppe** für Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und 3 Jahren. Eine wunderbare Möglichkeit für Eltern, bis zu 3x wöchentlich für 3 Stunden Zeit für Erledigungen zu haben oder einfach nur um die Seele baumeln zu lassen. Die Kinder haben in der Spielgruppe die Möglichkeit, andere Kinder kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und Sozialverhalten zu lernen. Die Betreuungszeiten sind dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils 8.45 bis 12 Uhr. Gerne können Sie eine Schnupperstunde vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro.



In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr, haben wir am **Dienstag, 30. Juni**, von 10 bis 11:30 Uhr eine Kinderosteop-

athin zu Gast. **Katrin Bohls** wird über das Thema „**Osteopathie bei Kleinkindern**“ sprechen, Fragen beantworten und Tipps geben. Für unsere "Zwerge" wird natürlich ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von
14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 26.06., 09:30 Uhr: Sturzprävention fällt aus! 10 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“.

Mo., 29.06., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe "Old Folks" – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 30.06., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 01.07., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über Klassische Musik: Johann Sebastian Bach – Weltliche und Huldigungs-Kantaten; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 02.07., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Computer-Workshops

Mo 06.07. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)
Di 07.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi 08.07. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III
Do 09.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Di 14.07. 10 Uhr Internet
Mi 15.07. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen
Do 16.07. 10 Uhr Microsoft Excel für Fortgeschrittene
Mo 20.07. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android
Di 21.07. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 21.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 22.07. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III
Mi 22.07. 14 Uhr Magix 2013 Film / Video erstellen
Do 23.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Mo 27.07. 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Di 28.07. 10 Uhr Internet
Mi 29.07. 10 Uhr iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger

Do 30.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln oder unter www.bz-ettlingen.de zu entnehmen. Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Veranstaltungshinweise

Pétanque Oldies Neuwiesenreben – Boule-Turnier

Am Dienstag, **30. Juni**, findet das **Pétanque Oldies Boule-Turnier in Neuwiesenreben** statt. **Ersatztermin** ist Dienstag, **7. Juli**.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **3. Juli, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

Hinweis:

Die Cafeteria ist am Montag, 6. Juli, wegen einer Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Tierfreunde

Am Mittwoch, **8. Juli**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Ettlingen, Nähe ehemaliger „Jägerstube“). Die Wanderung führt von Schöllbronn über das Moosalbtal. Hunde können unterwegs auf einer Wiese herumtollen und ins Wasser. Der gemeinsame Abschluss findet wieder ca. 13 Uhr in der Gaststätte „LA PINETA“ in KA-Dammerstock statt, wo auch Nichtwanderer dazu kommen können. Gäste sind willkommen. Hunde dürfen in die Gaststätte. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption, Ständer) aus. Info unter Tel. 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle.

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am Dienstag, **21. Juli, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Großtyrann und das Gericht“ von Werner Bergengruen besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 29. Juni

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 30. Juni

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 1. Juli

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 2. Juli

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **Entensee-Radler**
Treffpunkt: Fürstenberg
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

HIP HOP – ELEMENTS – Alles rund um Hip Hop mit vielen Workshops und Dancebattles, SA 27.06., 12-22 Uhr, Eintritt € 5.-, Teilnahme, € 10.- Nähere Infos telefonisch unter 07243-4704

ERDBEERKUCHEN BACKEN*

DI, 30.06., 15:30-18 Uhr, € 5.-

WIR LERNEN DEN WALD KENNEN* FR

08.07. (Teil 1) und/ oder FR 15.07. (Teil 2), jeweils von 14:30-17:30 Uhr, € 0.-, Mitzubringen: Fahrrad, Vesper, Trinken, Zecken- und Sonnenschutz

T-SHIRTS BATIKEN* DI, 07.07., 15:30-

18 Uhr, € 4.-, bitte weißes baumwollenes Kleidungsstück mitbringen

MEMORY AUS EIGENEN PHOTOS * DI,

14.07. und DI, 21.07., 16-18 Uhr, € 6.-:
1. Termin: gegenseitiges Fotografieren/
2. Termin: Memory basteln (eigene Kamera nicht erforderlich)

RADTOUR INS WOCHENENDE* - wir

fahren an den Eppelsee, SA, 18.07., 10-16 Uhr, € 0.-; Mitzubringen: Fahrrad, Vesper, Trinken, Zecken- und Sonnenschutz, ab 10 J.

MITTAGSTISCH Von MO-FR von 12-14

Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UN-

TERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2 x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

SPECHTCAFES mit Billard; Kicker, Kar-

aoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

SOMMERFERIEN*

Langeweile kommt in den Spechtferien sicherlich keine auf! Von Montag bis Freitag sorgen wir in den ersten drei Sommerferienwochen für ein buntes Programm für Schüler von 6-10 Jahren. Die Spechtferien (inklusive Mittagessen und Getränken) finden täglich von 7.30-16.30 Uhr in der Schillerschule statt. Mit Spiel- und Bastelaktionen, unserem Spechtmobil, Turnieren, Discos und Ausflügen in und um Ettlingen werden wir gemeinsam tolle Ferien verbringen. Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden unter: www.kjz-specht.de

CHILL OUT – DIE PARTY FÜR DEN

START IN DIE SOMMERFERIEN am letzten Schultag vor den Sommerferien mit Livebands und Grillen, dieses Jahr am Buchzigsee von 15-20 Uhr; Eintritt=Badeeintritt

Open Air 27. JUNI
12-22 Uhr 5€ Eintritt

HIP HOP ELEMENTS

Internationale Dance-Battles und Shows
RAP konzert
Kostenlose Workshops in Tanz, Graffiti und Musikproduktion

Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 76275 Ettlingen

Logos: JGR, Ettlingen, Volksbank Ettlingen eG, GRAFFITIE BY

Multikulturelles Leben

AKTUELLES

Weltflüchtlingstag der UNO

Vergangenen Samstag (20.06.2015) hat die UN-Vollversammlung zum zentralen Internationalen Gedenktag für Flüchtlinge aufgerufen, um an die Situation und die Not der über 50 Millionen Flüchtlinge aufmerksam zu machen. Auf der Internetseite www.fluechtlingstag.org hat die UNO Flüchtlingshilfe persönliche Fluchterfahrungen von Menschen aus aller Welt dokumentiert.

Stimmenfang „Integration ist

„Integration ist...“jemandem die Chance zu geben, dass er Teil der Gemeinschaft werden kann (Nikolai Kistner, FSJ'ler beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt).

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt
Kinga Golomb
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas
Sonja Rastert
Telefon: 07243 515124
Mail: sonja.rastert@caritas-ettlingen.de

Deutschunterricht für jugendliche Flüchtlinge

Deutschunterricht in Deutschland sieht auf den ersten Blick nicht nach einem aufregenden Projekt aus. Wenn in einer Klasse aber Menschen sitzen, die noch nie eine Schule besucht haben und solche, die zwar studiert haben, aber kein Wort deutsch verstehen, dann wird Deutschunterricht zur spannenden Pionierarbeit. Auf dieses Experiment lassen sich seit zwei Jahren einige Ettlinger mit Flüchtlingen aus aller Welt ein. Und in der Albert-Einstein-Schule (kurz AES) gibt es seit diesem Frühjahr eine Klasse mit 25 jugendlichen Flüchtlingen. Viele der Schüler sind glücklich über dieses Angebot, das ihrem Leben mehr Struktur gibt, Kontakte zu deutschen Jugendlichen ermöglicht und erfolgversprechend ist. Rektor und Lehrer der AES haben ein Modell entwickelt mit dem Namen ModE, das Menschen ohne deutschsprachige Erfahrungen auf eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf vorbereiten soll. Ehrenamtliche Helfer aus unserem Arbeitskreis unterstützen den Unterricht und bieten den Schülern am Nachmittag eine Vertiefung oder Wiederholung an. Wie diese Zusammenarbeit zwischen Schule und Ehrenamtlichen gut gelingen kann, ist eine spannende Frage. Kreative Ideen sind hier gefragt. Es ist ein erfreuliches Zeichen von Lebendigkeit in unserer Stadt, dass sich hauptberufliche Lehrer und ehrenamtliche Bürger darum bemühen. Wenn Sie Interesse haben bei uns mitzumachen, wenden Sie sich an:
Patrick Jutz
Telefon: 0171 6741609
E-Mail: etoges@jutz-4-you.de

feinert den Geschmack. Der FAIR-Handelspartner "El Puente" arbeitet seit 1999 mit Kaffee-Anbauern des Aymara-Volkes zusammen, die in den Bergen Boliviens zwischen 900 m und 1700 Metern Höhe typische Arabica - Kaffeesorten anbauen. Ihre Wirtschaftsweise schont die Umwelt und ist nachhaltig, denn sie benutzt die

Kirsch-Umhüllungen der eigentlichen Kaffeebohnen auch als Dünger für die Sträucher. Probieren Sie den Cascaratee, Sie werden angenehm überrascht sein!
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20. Tel. 945594 geöffnet Montag bis Freitag 9:30 h bis 18:30 h, Samstag 9:30 h bis 13 h www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Bücher für kreative Köpfe

Es gibt viele Bereiche, um kreativ zu sein. Ob die Dekoration für das eigene Zuhause, die Schultüte fürs Kind oder einfach selbstgemachte Kleinigkeiten zum Verschenken. In unseren Kreativbüchern finden Sie zahlreiche Ideen, mit denen Sie sich selbst und andere glücklich machen können.

Roland, Heike: Rubberbands! Fun & Fashion: jetzt wird's knallig - brandneue Ideen für Loomband-Fans. Standort: Yd Schmuck-Accessoires
Armbänder, Gürtel und kleine Küken - alles aus den bunten Gummibändern. Schritt für Schritt wird erklärt, wie man fehlerfrei ans Ziel kommt.

Kortmann, Sabine: Für mich genäht: individuelle Lieblingsstücke nähen und besticken. Standort: Xen 349
Die Autorin und Designerin von Stick- und Schnittmustern bietet zahlreiche hübsche und originelle Ideen für den Eigenbedarf in Garten, Nähatelier, beim Sport, auf der Reise und als Mitbringsel, einige zum Besticken mit Maschine. Exakte Schritt-für-Schritt-Anleitungen und ein Schnittmusterbogen machen das Nacharbeiten leicht.

Sandra Haslbeck: Glück im Glas - kleine Kuchen zum Verschenken. Standort: Xeo 242
Sammlung mit über 30 Zubereitungsanleitungen für kleine Kuchen im Glas. Darunter Klassiker wie Marmor- oder Rotweinkuchen, Frisch-Fruchtiges mit Obst oder Varianten mit Schokolade. Knapp ein Viertel der Rezepte sind für die vegane Ernährung geeignet.

Van de Steene, Katrien: Schenken kinderleicht : Witziges zum Selbermachen und Mitgeben. Standort: Yd Geschenke
Neue, originelle und kreative Ideen für kleine Geschenke oder Mitbringsel, Giveaways für Kindergeburtstagsgäste oder kleine Aufmerksamkeiten für Mitschüler oder Kindergruppenmitglieder von Geburtstagskindern.

Svärd Häggvik, Marianne: Garten-Deko selbst gemacht. Standort: Xbo 322
Fünfundfünfzig Projekte aus Holz, Stein, Metall, Glas, Beton und Weide: Hier wird gewerkelt, geschraubt, gesägt, gebohrt und geklebt; dazu umfassendes Grundlagenwissen, genaue Anleitungen und mehr als 1.000 Farbfotos.

Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
	Mi	10 -18 Uhr
	Sa	10 -13 Uhr

Lokale Agenda

**Agenda 21
Weltladen**

Kaffee-Kirschen

Was jetzt, Kaffee oder Kirschen ? Beides! Denn aus den Kirschen, die die Kaffeebohnen am Strauch umhüllen, kann man einen schmackhaften roten Tee aufgießen, der noch dazu auch Coffein enthält und munter macht. Dieser neue Tee aus dem WELTLADEN - CASCARA-Tee- ist ein traditionelles Getränk der Kaffee-Bauern in Bolivien und bietet eine Alternative zu Kaffee aus den Bohnen. Er wird kochend heiß aufgebriht und hat eine der Hagebutte ähnelnde fein-herbe Süße. Gerade im Sommer kann der Tee aber auch kalt genossen werden, ein wenig Honig ver-

Volkshochschule

VHS Aktuell

S0403Italienisch „in classe e sul campo“ - für Wiedereinsteiger und Wiederholer A1 & A2 (S0403) Sie haben schon einmal Italienisch gelernt, aber vieles vergessen? Sie wollen in den Urlaub nach Italien fahren und vorher Sprechsicherheit zurückgewinnen? Da haben wir hier etwas für Sie: Sie haben vier Mal Unterricht im Klassenzimmer (in classe). Dort frischen Sie Ihre Vokabelkenntnisse auf, lernen neue, für den Urlaub wichtige

Redewendungen oder wiederholen die wichtigsten Grammatikregeln. Zusätzlich gehen Sie z. B. gemeinsam in einem italienischen Geschäft einkaufen oder in ein Café und bestellen natürlich auf Italienisch. Sie lernen in der Kleingruppe. Dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, 7 Termine ab 7.7.

Masken - eine sommerliche Wochenend-Werkstatt (K0100) Maskenbau und Maskenspiel verbindet plastisches Gestalten mit körperlichem Ausdruck, bildende Kunst mit dem Theater. Freitag, 3.7., 18 - 21 Uhr, Samstag, 4.7., 10 - 16 Uhr, Sonntag, 5.7., 10 - 16 Uhr, in Ettlingenweiher, Morgenstraße 24a.

Argumentationstraining (B0643)
Dienstag, 7.7., 8.30 bis 16 Uhr

EDV - Windows 8.1 Grundlagen/Umstieg (B0696) Windows 8 und alles ist anders? Sicher nicht! **Dieser Kurs richtet sich an alle „Quereinsteiger“**, die bislang mit einer älteren Windows-Version gearbeitet haben und nun auf Windows 8 zeitsparend umsteigen wollen oder müssen. Sie lernen die Neuerungen von Windows 8/8.1 kennen und sinnvoll zu nutzen. Sonntag, 5.7., 9 bis 15 Uhr

Excel-Aufbaukurs- Kostenrechnung (B0756) Dieser Kurs bietet eine kurze Einführung in die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung anhand von Beispielrechnungen mit MS EXCEL. Keine Excel-Vorkenntnisse erforderlich. Donnerstag, 2.7., und Montag, 6.7., jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Musikschule Ettlingen

Große Musik für Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe, gespielt von kleinen und großen Schülern der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Die Big Bands der Musikschule spielen Filmmusik, Swing, Latin und Funk unter der Leitung von Rolf Hille. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

White Horse Theatre spielt für die Unterstufe des AMG

Die Handlung der englischsprachigen

Aufführung ist schnell erzählt: Emily ist mit dem Fahrrad unterwegs zu ihrer Großmutter, als sie bemerkt, dass der hintere Reifen keine Luft mehr enthält. Verzweifelt macht sie sich auf die Suche nach einer Luftpumpe – ohne Erfolg. Zum Glück befindet sie sich in diesem Moment gerade vor einem etwas morbide anmutenden Waldhotel. Höflich fragt sie dort nach einer Luftpumpe – ebenfalls ohne Erfolg. Da die Dämmerung hereinbricht, entschließt sie sich, in dem vom Verfall geplagten Gemäuer eine Übernachtung zu buchen. Ein Fehler?! Das Personal macht alles andere als einen seriösen Eindruck: ein Vampir, ein buckeliger Koch mit hässlichen Narben, ein frankensteinähnlicher Diener, ein kopfloser Geist, ein Nachtgespenst sowie ein Werwolf. Wie bereits zu erwarten war, verläuft die Nacht ein ganz kleines bisschen turbulent. Am Ende wollen alle nur eines, besser gesagt zwei Dinge: Emilys Geldbeutel und ihr 'MOBILE PHONE'. Fast alle wollen das – bis auf einen. Der bisher als nicht überdurchschnittlich clever erscheinende Diener springt plötzlich auf und setzt sich ein Blaulicht auf den Kopf. Damit gibt er seine Tarnung als Inkognito-Ermittler auf, um den kriminellen Vampir zu verhaften. Und Emily kann endlich ihre Fahrradtour zur Großmutter fortsetzen.



Die vier Schauspieler Eleanor Johnson, Amy Llewlynn, Jack Adair und Nathaniel Priestley zauberten als eingespieltes und wandlungsfähiges Team mit clever inszenierten Mehrfachbesetzungen eine turbulente und unterhaltsame Komödie auf die Bühne. Dabei musste auch das Publikum zum Beispiel bei der Beschaffung von dringend benötigten Gegenständen mithelfen. Vokabular, das in der Unterstufe noch nicht bekannt ist, wurde durch Mimik, Gestik und vor allem viel Slapstick geschickt veranschaulicht. Nach der Aufführung durften die Schülerinnen und Schüler das Ensemble auf Englisch interviewen, wovon sie rege Gebrauch machten. Die sympathischen *native speakers* mussten alle ihre Vorlieben offenlegen: Fußball, deutsches Essen, Computerspiele und vieles mehr. Auch wurden sie 'gezwungen' Worte wie 'Schnitzel' auf Deutsch auszusprechen. Am liebsten hätte ihr Publikum sie gar nicht mehr von der Bühne gehen lassen wollen.

Eichendorff-Gymnasium

Spendenaktion der 5a für Nepal



Das Erdbeben in Nepal vor einigen Wochen und das damit verbundene Leid vieler Menschen veranlasste die Klasse 5a mit ihren Klassenlehrern Frau Leuschner-Reibenspies und Herrn Behnke, einen Kuchenverkauf zu organisieren, um den Erlös den Opfern von Nepal zu spenden.

Sehr engagiert und hilfsbereit trugen alle Schülerinnen und Schüler der 5a zu einem erfolgreichen Kuchenverkauf bei: Zahlreiche süße Leckereien wurden gebacken, Servietten mitgebracht, Plakate gestaltet und aufgehängt, um am Mittwoch, den 10. Juni in der großen Pause auf dem Schulhof die Aktion durchführen zu können.

Viele Schüler und Lehrer unterstützten die 5a mit ihrem Kauf, so dass insgesamt 200€ zusammenkamen, die nun einem Waisenhaus in Nepal gespendet werden sollen.

Preise Abiturjahrgang 2015

I. Schulpreise

-für die **beste Schulleistung: 1,0**

Ziegler, Hanna Ruth

-für hervorragende Leistungen in **Mathematik und Naturwissenschaften:**

Mitschang, Dorothea Helene

-für hervorragende Leistungen in den **modernen Sprachen:**

Englisch Baron, Debora Beatrice und Ziegler, Hanna Ruth

Französisch: Gudemann, Lysiane

Spanisch: Eppler, Verena

- **Sport: Ziegler, Hanna Ruth**

-für **besonderen Einsatz für die Schule**

(Preis vom Verein der Freunde des EG) z.B. bei SMV, als Schulsanitäter, als Schülermentor, Schultheater, Informatik o. a. Fächer/AG's:

Bechler, Anna Sophie

Berger, Oliver

Fleck, Thomas

Freiesleben, Ronja Jasmin Viktoria

Göbel, Pauline

Haupt, Lilian Marina

Heinzler, Anne

Hetzer, Mareike

Hermes, Leon Nikolai

Jutz, Debora Annette Irene

Lierz, Martina

Maier, Jasmin Claudia

Nagel, Benita

Reubold, Barbara

Rieger, Sarah

Schäfer, Lena

Schmitt, Anabel

Schwald, Maike Aisha

Wedemann, Linda

Wölfle, Christopher

II. Weitere Preise für fachliche

Leistungen

Deutsch

Scheffelpreis: **Gudemann, Lysiane**

Geschichte

Franz-Schnabel-Medaille:

Schmitt, Anabel

Gemeinschaftskunde

Stiftung „Pro Politik“: **Heinzler, Anne**

Biologie

Norbert-Keller-Preis:

Mitschang, Dorothea Helene

Physik

Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: **Tabet, Ibrahim, Wahl, Robin,**

Daum, Etienne

Mathematik

Deutsche Mathematiker Vereinigung:

Tabet, Ibrahim

Chemie

Gesellschaft Deutscher Chemiker:

Ziegler, Hanna Ruth, Wedemann, Linda

Dr.-Walter-Burkart-Preis: **Ziegler, Hanna Ruth, Wedemann, Linda**

Kunst

Preis der Museumsgesellschaft:

Haupt, Lilian

Musik

Prof. Speidel-Preis: **Göbel, Pauline,**

Vielsäcker, Robin

Sport

Alfred-Maul-Gedächtnismedaille:

Weber, Cedric

Verband der Metall- u. Electroindustrie Baden-Württemberg

Wirtschaft: **Müller, Sarah**

Evangelische Religion

Preis der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen: **Müller, Sarah**

III. Vorschläge für Studienförderungen

-Studienstiftung des Deutschen Volkes:

Zieger, Hanna Ruth

-e-fellows-Online-Stipendium: **Eppler,**

Verena, Hetzer, Mareike, Wedemann,

Linda, Ziegler, Hannah Ruth

Anne-Frank-Realschule

„Zeitzeugengespräch“ - Paul Niedermann zu Gast an der Anne-Frank-Realschule

Die Zahl derer, die Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten noch am eigenen Leibe erfahren mussten, ist 70 Jahre nach Kriegsende verschwindend gering. Umso wichtiger erscheint es heute, in einer Zeit, in der sich Rassenhass und religiöser Fanatismus verbreiten, dass jene wenige denen erzählen, die dieses furchtbare Kapitel der deutschen Geschichte nur aus Geschichtsbüchern kennen. Einer dieser letzten Zeitzeugen ist der Jude Paul Niedermann, der am 1. November 1927 in Karlsruhe geboren

wurde und die nationalsozialistische Judenverfolgung in Deutschland und den von den Nazis besetzten Gebieten von der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 bis zum Sieg der Alliierten über Nazideutschland miterlebte. Am vergangenen Freitag war der 87-Jährige zu Gast an der Anne-Frank-Realschule, um den achten Klassen von seinem persönlichen Schicksal zu erzählen. So erfuhren die Schüler aus erster Hand, wie sich die Situation der Juden in Karlsruhe mit Machtantritt der Nationalsozialisten stetig verschlechterte, wie man ihnen erst untersagte, Mitglied in deutschen Vereinen zu sein, sie nach und nach aus den öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern, Kinosälen und Schulen verbannte, sie sich nicht mehr frei im öffentlichen Raum bewegen durften und wie man ihnen letzten Endes ihr gesamtes Hab und Gut nahm, sie deportierte und systematisch in den Konzentrationslagern ermordete. Er erzählte, wie es ihm und einigen anderen Kindern mit Hilfe des jüdischen Untergrunds gelang aus dem Konzentrationslager zu entkommen, in dem Hunger und Todesangst herrschten, und wie er sich schließlich nach Ende des Zweiten Weltkriegs in Frankreich niederließ und sich dazu entschloss, gegen das Vergessen anzutreten: „Solange ich noch lebe, kann ich gegen Ungerechtigkeit und Vergessen schreiben. Aber wenn ich nicht mehr da bin und meine Generation, dann liegt es an euch aufzuschreiben“ wird Paul Niedermann zitiert, der die Jugendlichen mit diesen Worten eindringlich darauf hinwies, dass es an jedem einzelnen von uns sei, seine Stimme zu nutzen, um Ungerechtigkeiten aller Art entgegenzutreten. Im Anschluss an seinen zweistündigen Vortrag hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihre ganz persönlichen Fragen an Paul Niedermann zu richten, der versprach, solange es ihm möglich sei, gerne wieder zu kommen.

Schillerschule

Jugend trainiert für Olympia

Am vergangenen Mittwoch fanden in Langensteinbach die Leichtathletik-Kreisfinals des traditionsreichen Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Mit am Start waren auch die beiden Grundschul-Teams der Schillerschule, die wie gewohnt von den Sportlehrkräften Jens Bender und Christa Simonis äußerst fachkundig trainiert und betreut wurden.

Das Wettkampfprogramm wurde im Vergleich zu den Vorjahren gründlich reformiert, so dass anstelle der gewohnten Disziplinen andere Herausforderungen auf die Kinder warteten: Dabei stellten sich den Sprintern Hürden in Form von Bananenkisten in den Weg, geworfen wurde mit sogenannten Heulern und die

Weitspringer landeten in Zonen, die am Ende zu einem Teamergebnis addiert wurden. Insgesamt soll die Leichtathletik durch die Veränderungen kindgerechter gestaltet und überdies der mannschaftliche Aspekt mehr als bislang betont werden. Für die Wettkämpfe in Langensteinbach jedenfalls kann konstatiert werden, dass die neuen Regularien insgesamt sowohl bei den Athleten als auch bei den Verantwortlichen gut ankamen. Ebenfalls überzeugend waren die Ergebnisse der Schillerschulenteams: Die zehnköpfigen Mannschaften der Mädchen und der Jungen belegten jeweils einen guten zweiten Platz hinter den Gastgebern. Nun bleibt abzuwarten, ob diese Resultate für die Qualifikation zum Regierungspräsidiums-Finale ausreichen, das ebenfalls noch in diesem Schuljahr stattfinden wird. Hierfür wünschen wir den jungen Sportlern viel Glück und gratulieren zu den erbrachten Leistungen.

Thiebauthschule

Neues vom Hort: Pfingstferien

Endlich waren sie da – die lang ersehnten Pfingstferien, ganze zwei Wochen keine Schule! Viele Kinder aus der Betreuung durften sich auf eine Reise freuen, aber für die Daheimgebliebenen gab es auch ein tolles Programm:

Die vielen neuen Spielsachen für den Außenbereich machten eine neue Unterbringung nötig. Frisch ging's am ersten Tag ans Werk, viele kleine Hände schraubten, feilten und hämmerten aus Brettern eine Holzkiste. Zum Schluss wurde sie noch bemalt und kann nun ihrer Bestimmung zugeführt werden.

Dann besuchte uns das Puppentheater „Schlenkerbein“ mit dem Stück über die Prinzessin, die Piraten und dem Krokodil. An diesem Tag hatten wir auch Gäste: die Kinder der Schulkindbetreuungen Schillerschule und Pestalozzischule besuchten uns. Im Vorfeld entstanden einige Kunstwerke von gestalteten Märchen in Schuhkartons.

Während der gesamten Woche konnten alle Kinder ihr sportliches Können bei der Spieleolympiade unter Beweis stellen. Die Gewinner wurden in der ersten Schulwoche bekannt gegeben.

Am Ende der ersten Woche fand dann das traditionelle Büfett statt, das keine Wünsche offen ließ.

Die zweite Woche begann sehr beweglich mit einer Yogastunde. Darauf folgte ein Besuch im Karlsruher Zoo, bei dem der tierische Nachwuchs bewundert werden konnte. Auch der Streichelzoo erfreute sich großer Beliebtheit.

Danach ging es in luftige Ettlinger Höhen: der Bismarckturm, Wahrzeichen der Stadt, wurde erklimmen. Die Sicht war an diesem Tag fantastisch, das Straßburger Münster schien zum Greifen nah. Auch diese Woche endete kulinarisch mit einem Grillen und bunten Salaten.

Allen Beteiligten haben diese Tage gut gefallen. Nun starten wir in den Endspurt dieses Schuljahres.

Es sei hier noch auf ein weiteres Highlight hingewiesen: Am Freitag, 3.7. findet ab 15 Uhr unser traditionelles Hof-Sommerfest statt. Die Einladungen folgen demnächst.

Vielfraß im Taucheranzug oder Die blauen Glückspunkte oder Ein Wunsch, ein Punkt

Zum Glück gehen wir in Ettlingen in die Schule. Da wird uns nie langweilig. In diesem Sommer überraschte uns das Team der Schlossfestspiele mit der Aufführung des Sams - einer unserer Lieblingsgeschichten. Wir waren so angetan, dass wir für diesen Artikel gleich mehrere Überschriften fanden.

Doch nun zum Stück:

Klein, prall und rothaarig sprang das Sams auf die schön gestaltete Bühne. Die vielen Schauspieler beeindruckten uns ebenfalls. Mit Taucheranzug und blauen Punkten brachte das Sams Herrn Taschenbier zunächst in große Schwierigkeiten, fegte doch fortwährend Frau Rotkohl ins Zimmer.

Gut, dass es nicht bei EUCH wohnt, sonst wäre vermutlich das Kinderzimmer leergefressen. Später dann fand Herr Taschenbier sein zugelaufenes Wesen ganz witzig und war sogar sehr traurig, als das Sams gehen musste. Auch wir mussten dann wieder zurück zur Schule, werden aber im nächsten Jahr ganz bestimmt wiederkommen.

Gemeinschaftsartikel der Klasse 3a mit Frau Dorn-Kuckert

Pestalozzischule

Hort an der Pestalozzischule

„Piraten – wild und verwegen übers Meer“



In den Pfingstferien verwandelte sich ein Teil des Gruppenzimmers zu einem großen Piratenschiff. Die Kinder gestalteten neben dem Schiff auch Flagge, Anker, Schatzkiste, Bullaugen und ein kleines Beiboot. Verkleidungsmaterial machte die Aktionsecke komplett. Es wurden Piratenhüte gebastelt und Kopftücher bedruckt. Augenklappen, Fernrohre, Säbel

und Dolche wurden ebenfalls hergestellt. Einen Einblick ins richtige Piratenleben bekamen die Kinder durch viele bereitgestellte Bücher, Sachgespräche und eine fortlaufende Geschichte mit den Erlebnissen der Kinder Klaus und Margarete.

Im Hort haben die Kinder außerdem Schiffszwieback gebacken und Buddelschiffe gebastelt. An der Thiebauthschule wurde das Theaterstück „Prinzessin Lametta bei den Piraten“ angeschaut und es wurden Ausflüge zu Piratenspielflächen unternommen.

Das Piratenfest mit Spielaktionen und einem leckeren Buffet war der Höhepunkt der Ferien.

Klassenfahrt zur Burg Geroldseck



Am 15. Juni war es endlich soweit. Die beiden dritten Klassen der Pestalozzischule machten sich auf den Weg ins Landschulheim. Mit Bus und Bahn ins Reichenbach bei Lahr. Von dort aus wanderten wir zu unserer Unterkunft unterhalb der Burg Geroldseck in Seelbach. Gleich nach der Ankunft richtete jede Gruppe ihre Zimmer her und wir stärkten uns mit leckerem mitgebrachtem Kuchen. Anschließend war viel Zeit zum freien Spiel, leider mit etwas Regen. Nach dem Abendessen gingen wir alle müde und glücklich ins Bett.

Der nächste Morgen begann früh mit einem leckeren Frühstück. Gestärkt wanderten wir entlang des Burgpfades auf die Burg. Viel Nebel verhinderte uns die Sicht auf den tollen Schwarzwald. Zurück am Haus gab es Mittagessen und anschließend bauten einige Kinder im Wald tolle Kugelbahnen. Am Abend gab es Stockbrot am Lagerfeuer. Die letzte Nacht verlief ruhig und am nächsten Morgen packten alle fleißig mit an. Koffer packen, aufräumen und putzen. Abmarsch nach Reichenbach und von da aus mit Bus und Bahn zurück nach Ettlingen. Wir hatten alle drei tolle und erlebnisreiche Tage und freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Klassenfahrt.

Die Klassen 3a und 3b mit Frau Keßler, Frau Kley und Frau Ott

Wilhelm-Röpke-Schule

Röpke-Juniors stellen sich vor



Wir sind die Juniorenfirma "Röpke-Juniors e.V." der beruflichen Wilhelm-Röpke-Schule aus Ettlingen.

Wir haben den Auftrag des Landratsamtes Karlsruhe, Computer, Zubehörteile, Monitore, Drucker, Tastaturen, Server und vieles mehr für einen guten Zweck zu verkaufen.

Diese Aufgabe nehmen wir, die betreuenden Schülerinnen und Schüler, sehr ernst, denn mit dem Erlös werden viele

Schüler der gesamten Schule bei Klassenfahrten, Bücheranschaffung, Fördermaßnahmen und vielem mehr unterstützt. Deshalb sind wir seit 2013 als gemeinnütziger Verein im Vereinsregister Karlsruhe offiziell eingetragen.

Aktuell haben wir den Aufbau von Internetcafés in Afrika unterstützt:

Wir konnten den Verkauf von 400 Altrechnern und 70 Monitoren an zwei Computereporteur realisieren. Die beiden Käufer wollen damit den Aufbau von Internetcafés in Marrakesch und Kamerun vorantreiben.

Es ist uns sogar gelungen, die Zusammenarbeit zu intensivieren und weitere 150 Altrechner an einen Computereporteur aus Karlsruhe absetzen und somit den Aufbau von Internetcafés in Marrakesch weiter zu unterstützen.

Und jetzt wollen wir Sie mit unseren Angeboten überzeugen! Zum Beispiel mit einem Desktop-PC oder (Farb-) Laserdrucker zum kleinen Preis!

Alle Computer und Zubehörteile sind aus dem laufenden Betrieb des LRA Karlsruhe entnommen und wurden nur aufgrund auslaufender Wartungsverträge ersetzt. Alle Speichermedien werden zudem vor dem Verkauf einer BSI-konformen Datenlöschung (Formatierung) unterzogen.

Wir garantieren Ihnen in 99% der Fälle funktionieren alle Komponenten einwandfrei und zuverlässig und im letzten 1% finden wir auch gemeinsam eine Lösung, doch wir können und dürfen keinerlei Garantie oder Gewährleistung anbieten. Unsere Geschäftszeiten sind immer (außer in den Schulferien) montags von 13:45-15:15. Dies ist unsere Kernarbeitszeit. Hier werden E-Mails beantwortet und Bestellungen bearbeitet. Außerhalb dieser Zeiten ist nur selten und in Ausnahmefällen eine Betreuung durch unsere Lehrer Hr. Willner und Hr. Böhm möglich. Schicken Sie uns doch einfach eine E-Mail oder besuchen Sie unsere Homepage www.roepke-juniors.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine Stelle als

Bauingenieur/in mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft und Umwelttechnik oder Vermessungsingenieur/in

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet im Sachgebiet Eigenkontrollverordnung gehören neben der Sachgebietsleitung insbesondere

- Pflege GIS-Kanalkataster (Ingrada 4,14/ Ingrada Desktop)
- Bewertung der Schäden bei Kanalbaumaßnahmen und bei EKV-Befahrungen
- Sanierungsplanung
- Ausschreibung von Arbeiten von Jahresvertragsfirmen / Vermessungs-/Ingenieurbüros

Für diese anspruchsvolle Aufgabe (Sachgebietsleitung für drei Mitarbeiter) suchen wir Bewerber/-innen mit einem entsprechend abgeschlossenen Fachhochschulstudium und Erfahrungen im Bereich Kanalbau und Schadensbewertung oder umfangreichen Erfahrungen mit GIS. Die Stadtverwaltung Ettlingen verwendet das GIS-System Ingrada/Geograf der Fa. Sotplan. Wir erwarten zuverlässige Programmkennntnisse, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit werden vorausgesetzt. Bewerber/innen müssen im Besitz der Fahrerlaubnisklasse B sein, Fahrerlaubnisklasse BE wäre vorteilhaft.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst für die Dauer eines Jahres befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 04.07.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-419 (Herr Wagner, Tiefbauabteilung) oder Telefon 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Vergabe Nr. 2015-055

Teilmechanisierte Holzernte

Leistungsumfang:
Fällen, Beiseilen, Rücken und Poltern
nach Hiebsplan
Los 1: 2.350 fm
Los 2: 2.000 fm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E18886661 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Wir gratulieren

27. Juni

Gatty Elisabeth, Schöllbronner Str. 6
80 Jahre

28. Juni

Bernat Lydia Elisabeth Johanna,
Middelkerker Str. 4, 90 Jahre

30. Juni

Mohar Alois, Josef-Stöhrer-Weg 23
85 Jahre

01. Juli

Aydin Hayri, Zehntwiesenstr. 35
90 Jahre

Goldene Hochzeit feiert

Am 2. Juli Lennartz-Kleindienst Erika
Brigitte und Peter Emil, Pfarrer-Fettig-
Str. 23

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. **Bitte beachten: neue
Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, Knielingener Allee 101, (Eingang auf
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-
ruhe, montags, dienstags, donnerstags
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22
Uhr, freitags und an Vorabenden von
Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenen-
den/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne
Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122
um den Dienst habenden Arzt zu er-
reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mitt-
woch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonn-
tag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden
und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des
DRK Tag und Nacht unter 19222 zu
erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr
bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnum-
mer 0721 495566

für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg
15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil
0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 26. Juni

Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23
07242 - 55 55 Rheinstetten, Mörsch

Samstag, 27. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 28. Juni

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, Langensteinbach

Montag, 29. Juni

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Dienstag, 30. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 1. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 2. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße
2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721
44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18
bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in
Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde
dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150
oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise

Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juni

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse;
9:45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West, Prädikant Friedrich

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst – Jubelkonfirmation, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski, Gemeinde-diakon

Johannespfarrei
Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Bezirkskantor Schuler (Bezirksgesangstag) in der Johanneskirche mit anschließendem Empfang im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst
Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Ökumenisches Gemeindefest von
Luthergemeinde und
Liebfraugemeinde am 5. Juli**



Unter dem Motto: „Gemeinschaft leben – Gemeinschaft erleben“ feiern die Luthergemeinde und die Liebfraugemeinde in Ettlingen-West am 5. Juli ihr ökumenisches Gemeindefest.

In diesem Jahr sind auch Kunden des Tafelladens sowie Asylsuchende aus den verschiedenen Stadtteilen eingeladen. Gegenseitiges Kennenlernen sowie das gesellige Beisammensein, wie es das Motto des Tages signalisiert, soll im Mittelpunkt dieses Sonntags stehen. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, musikalisch begleitet von der Gemeindeband „Sunday“. Danach wird im Pfarrgarten mit leckeren Speisen, Cocktails der Jugendlichen und einer reichen Kuchenauswahl und Kaffee gefeiert. Für die Unterhaltung spielt der Harmonika-Club aus Bruchhausen, tanzen die Gruppen der Schreiberjugend und sorgen die Kinder aus der Kindertagesstätte „Sternenzelt“ mit ihrem Auftritt.

Gleichzeitig begeht der Kindergarten „Sternenzelt“ an diesem Sonntag im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Liebfrauenkirche“ seinen „Tag der offenen Tür“ und freut sich über jeden Besucher. Den Abschluss des Festes bildet um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche ein besonderes Konzert: Die Uraufführung der „Seligpreisungen“ von Frank Federsel, ein Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elektronische Instrumente. Es wirkt der Kammerchor Baden-Württemberg mit. Der Eintritt ist frei.

Die Pfarrgemeinden freuen sich über jede Kuchenspende. Für Ihre Fragen: Gemeindebüro Luthergemeinde: Tel.: 9688, Liebfraugemeinde: Tel.: 57790
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, dass das Fest zu einem fröhlichen Gemeinschaftserlebnis für alle wird!

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

**Großes Zeltlager in den Sommerferien:
Noch wenige Plätze zu vergeben!**

Der Countdown läuft. „Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr sechs Wochen. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an. Vom **3. bis zum 14. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt's unter kjg-herz-jesu.wix.com/ettlingen.
Noch Fragen? Dann schnell und einfach unter **0152 53432412** oder **0163 7484359** melden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ministranten-Ausflug

Am 13. Juni trafen sich frühmorgens knapp 100 Ministranten der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land in Ettlingenweier, um gemeinsam nach Tripsdrill zu fahren. Nach einer kurzen Gruppeneinteilung und einem Ständchen für ein Geburtstagskind konnten wir auch schon in die Busse steigen, welche uns sicher nach Tripsdrill brachten. Vor Ort zogen die Leiter dann mit den Ministranten in Kleingruppen los und fuhren viele verschiedene Attraktionen wie zum Beispiel die „G'sengte Sau“, eine Art wilde Maus, oder „Karacho“, eine neue Katapultachterbahn. Natürlich durften auch die Wasserbahnen nicht fehlen, denn bei herrlichem Sonnenschein ist das Nasswerden eine schöne Erfrischung.

Nach acht Stunden im Freizeitpark trafen sich die Gruppen wieder, um gemeinsam nach Hause zu fahren. Zur Erinnerung wurde noch ein Gruppenfoto im Freizeitpark Tripsdrill gemacht.



Als wir gegen 19:15 Uhr in Ettlingenweier ankamen, warteten schon einige Eltern auf ihre Kinder.

Ein großer Dank gilt den Leitern, die die jüngeren Ministranten im Park betreuten. Ein herzliches Dankeschön dem Leitersteam, das diesen schönen Tag organisiert und möglich gemacht hat.

Paulusgemeinde

Bibelgesprächskreis

Die Gruppe trifft sich wieder am Donnerstag, 25.6., um 20 Uhr im Pauluszimmer.



Geh aus mein Herz und suche Freud

Geistliche und weltliche Lieder und Gedichte zur Sommerzeit

Benefizkonzert für die Sanierung des Hofes

Samstag, 27. Juni, 19 Uhr

Mitwirkende: Gemischter Chor der Liedertafel unter der Leitung von Frank Christian Aranowski
Gedichte: Günther Schollmann
Solist: Heinz – Günther Blank
Chor Rhythm and Fun unter der Leitung von Mercedes Guerrero
Eintritt frei!

Frauengesprächskreis

Montag, 29.6., 18 Uhr, im Pauluszimmer. Teilnehmerinnen des Kirchentags in Stuttgart berichten.

Johannesgemeinde

Verabschiedung von Kantor Friedrich Schuler

Am Sonntag, 28. Juni, wird der langjährige Kantor der Johannespfarre, Herr Friedrich

Schuler, in den Ruhestand verabschiedet. Über 33 Jahre hat Herr Schuler das musikalische Leben der Johannesgemeinde geprägt. Wir danken ihm für seine jahrelange Treue und seinen Dienst. Die Verabschiedung findet im Gottesdienst um 10 Uhr mit Kirchenchören und Posaunenchören aus dem Bezirk sowie Herrn Dekan Dr. Martin Reppenhagen in der Johanneskirche statt. Anschließend ist ein Empfang im Caspar-Hedio-Haus, bei dem Gelegenheit besteht, Herrn Schuler persönlich zu danken.

135 Jahre Johanneskirche

FÜHRUNG durch die Johanneskirche
Donnerstag, 25. Juni, 15 Uhr, mit Dorothee Le Maire, Stadtarchiv. Für die ungefähr eine Stunde dauernde Führung wird ein Führungsentgelt von 3 Euro erhoben.

Dienstag, 30. 6., Seniorenkreis um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus
Freitag, 3.7., Jugend-Café um 16.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Bezirksgesangstag

Ein Bezirksgesangstag im neuen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land ist am Sonntag, 28. Juni um 10 Uhr in der evangelischen Johanneskirche Ettlingen. Es erklingt u.a. die Bachkantate "Lobe den Herren" BWV 137. Mitwirkende sind die Chöre des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land, die Posaunenchöre Spielberg und Ettlingen, Instrumentalisten und Solisten. Die Leitung haben Bezirkskantor Friedrich Schuler und Dr. Walter Witt. Die Predigt hält Dekan Martin Reppenhagen.

Freie evangelische Gemeinde

Pastor ‚Winterspielplatz‘ verlässt Ettlingen



Mit einem festlichen Gottesdienst verabschiedete die Freie evangelische Gemeinde Ettlingen am vergangenen Sonntag Pastor Rainer Meier und seine Familie. Im Jahr 2003 war Ehepaar Meier nach Ettlingen gekommen, wo Rainer Meier als Jugendreferent in der noch jungen Gemeinde eine Stelle antrat. Aus dem Ehepaar wurde eine 5-köpfige Familie, aus der kleinen Gemeinde, die in der Aula des Eichendorffgymnasiums zu Gast war, eine Gemeinde mit mehr als 200 Mitgliedern und seit 2012 einem eigenen Gemeindezentrum in der Dieselstraße. All diese Phasen hat Rainer Meier begleitet.

Neben seinen Schwerpunkten Seelsorge und Predigten lag dem Familienvater immer die Kinderarbeit besonders am Herzen. Vielen Ettlinger Eltern und Großeltern ist er als Erfinder des ‚Ettlinger Winterspielplatzes‘ bekannt. Seit 4 Jahren gibt es den Winterspielplatz in den Räumen der FeG – 10 Wochen lang jeden Donnerstag. Mit unglaublichem Engagement und Energie hat Rainer Meier diese Möglichkeit für alle Ettlinger Kinder geschaffen, die in der kalten Jahreszeit eine willkommene Alternative zum Toben bietet. Der Abschiedsgottesdienst bot einen Rückblick über Rainer und Heike Meier's Tätigkeiten in der FeG, stellvertretend für die ganze Gemeinde bedankte sich Gemeindeältester Franz Mack für den langjährigen Einsatz, Bürgermeister Fedrow als Schirmherr des Winterspielplatzes trug ein Grußwort bei. Am Ende hatten die Kinder Gelegenheit, die guten Wünsche, die sie Rainer und Heike Meier mit nach Kaufbeuren geben, direkt ‚an den Mann bzw. die Frau‘ zu bringen. Übrigens: Das ‚Rezept‘ für den Winterspielplatz nimmt Rainer Meier zwar an seinen neuen Wirkungskreis mit, aber er hat im Lauf der letzten Jahre genügend ‚Köche‘ angelernt – der Winterspielplatz geht im Winter in die nächste Runde!

Liebenzeller Gemeinde

Bei der Einweihung des Gemeindehauses der Liebenzeller Gemeinde



Auf dem Einweihungsgottesdienst für das neue Gemeindehaus: OB Arnold mit unserem Gemeindeleiter Dr. Daniel Luithle.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessant“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 28. Juni, 12 Uhr Kath. Frauengemeinschaft- kfd: Brunch im Gemeindezentrum, anschließend Vortrag und Gespräch mit Diakon Tobias Streit zum Thema: „Warum ich heute Priester werden möchte und wie ich mir die Arbeit in 10 Jahren vorstelle“. Bitte fürs Buffet einen Salat o.Ä. mitbringen, abzugeben ab 10 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 30. Juni, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Scham und Schamgefühle in der modernen Gesellschaft“, Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent. Zeit und Ort: 20 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Sitzungszimmer

Mittwoch, 1. Juli, 20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin

Montag, 29. Juni, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Bis 27. Juni ganztägig „Ora et labora“ der KJG
Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 29. Juni, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Richtige Ernährung für mehr Lebensqualität im Alter“, Referent: Dr. Bernhard Adam; 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 1. Juli 20 Uhr Chor
Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931 Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann, 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter, 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann, 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennenlernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 19. Juli, Mi-Sa: 15-18 Uhr; So: 11-18 Uhr **Daniel Beerstecher - Land-Sailor**, Eintritt frei. Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

28. Juni bis 16. August, Mi-So: 13-18 Uhr

A Private Passion 70 Jahre – 70 Arbeiten - Eine Karlsruher Privatsammlung Ausstellung Informationen: 07243 101-273 Museum im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 26. Juni

ab 18 Uhr **Sonnwendfeier** gemeinsam mit der SPD Ettlingen, beim Stadtheim, ab 21 Uhr Sonnwendfeuer und Feuerredner. NaturFreunde Ettlingen
20:30 Uhr **Session #118** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 27. Juni

ab 8 Uhr **Flohmarkt**, Organisator Klaus Scheppe, Festplatz Ettlingen beim DRK ab 8 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt** in der Albstraße, Pariser Flair entlang der Alb. Anmeldung bei Rolf Schulz: 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt: 07243 101-405 Briefmarkensammlerverein in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt
ab 14 Uhr **Jubiläumsfest 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schluttenbach** Samstag 14 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr aller Abteilungen. 16 Uhr Fasanstich Sonntag Betrieb ab 10 Uhr Festhalle Schluttenbach

Sonntag, 28. Juni

11:30 Uhr **VIER SAITEN FÜR EIN HALLELUJA**, große Musik für Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe Musikschule Saal der Musikschule
15 Uhr **Heilige und Dämonen**, Heiligenfiguren und ihre Widersacher. Preis: 3€ plus Gebühr, Museum Telefon (07243) 101-273 Treffpunkt: Museumsshop

Mittwoch, 1. Juli

16 Uhr Johann Sebastian Bach - Weltliche und Huldigungs-Kantaten, Seniorenbeirat, Begegnungszentrum

Donnerstag, 2. Juli

20:30 Uhr Schlossfestspiele: Das Sparschwein (PREMIERE), Komödie von Eugène Labiche, dem König der Vaudeville-Komödie. Ein Klassiker aus der Blütezeit der eleganten französischen Komödie mit skurrilem Witz und herrlich schrägen und zugleich liebenswerten Figuren. Karten in der Stadtinformation, Tel. 07243 101-380
Weitere Termine: 03.07., 04.07., 05.07. (18 Uhr), 10.07., 14.07., 15.07., 18.07., 19.07., 23.07., 28.07., 29.07.2015

Wanderungen:

Sonntag, 28. Juni

7:20 Uhr **Das Moosalbtal und seine Wässerwiesen** – von Fischweier nach Frauenalb, in Moosbronn Mittagseinkauf. Abfahrt Ettlingen Stadt: 7.33 Uhr Gehzeit: 5,5 Std., 20 km Führung: Helga Grawe und Dieter Soth. Senioren- oder Citykarte erforderlich. Schwarzwaldverein Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof
10:20 Uhr **Gemeinsame Tageswanderung** mit der Ortsgruppe Bretten, Abfahrt AVG Ettlingen Stadtbahnhof um

10:33 Uhr. Von Bernbach nach Moosbronn, Einkehr im NF Haus, Gehzeit: ca. 2 Stunden, mittelschwere Streckenführung. Führung: Heidrun Schönbeck und Theo Jung,
NaturFreunde Ettlingen.
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 2. Juli

9:20 Uhr Wanderung ins Gaistal. Mit der S-Bahn Fahrt nach Bad Herrenalb, Wanderung auf dem Quellenweg ins Obere Gaistal. Mittagseinkehr im Unteren Gaistal. Retour zu Fuß oder mit dem Bus nach Bad Herrenalb. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.33 Uhr, Gehzeit: 3 Std. Führung Elke Ketzcher und Egon Müller, Schwarzwaldverein. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15:30 Uhr Radfahrergruppe 50+. Gefahren wird ca. 2h, Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen! Voraussetzung: Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren. Leitung: Dieter Tschan, NaturFreunde Ettlingen e.V. Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee. Weitere Termine: 16. und 30. Juli.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 € Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.